

ACT II.

SCENE: Grosser, von blühenden Kastanienbäumen beschatteter Platz
im Garten des freiherrlichen Schlosses.

N^o 15. Recitativ und Lied.

Con moto.

PIANO.

(Vorhang auf.) (Werner sitzt componirend am Tische in der Laube.)

WERNER. (schreibend)

Sowird es recht! — nur wei-ter

so — und rasch auch nie-der-ge-schrie-ben; aus je-der No-te er -

kenn'ich froh das Lied von mei - nem Lie - ben.

(legt die Feder nieder) **Lied.**
(er präludirt auf der Laute)

Am U-fer blies ich ein lu - stig Stück,

wie klang die al - te Trom - pe - te hell — in den Sturm, — der das Ge -

tön — zum Her - renschloss ver - weh - - - te.

Die Was - serfrau im tie - fen Grund hört Sturm und Tö - ne ran - schen, sie steigt her - auf.

dolce

neu-gie-rig will die Tö-ne sie er-lau-sen. Und als sie wieder hin-

ab getaucht - (NB: Er schüttelt mit dem Kopf, da ihm diese Stelle noch nicht gefällt.) Und als sie wieder hin-ab getaucht - Das

(ebenso)

will mir noch nicht klingen; muss die Ae-cor-de gleich einmal in an-dre La-ge bringen. (Folge)

(schreibt wieder) (legt die Feder nieder)

Und als sie wieder hin - ab ge-taucht, er-zählt sie den Fi-schen mit

La - chen: „O Rheineskinder, man er-lebt doch son-der-bar-li-che Sa - chen! Sitzt

o - ben Ei - ner im Re - gen - sturm; was glaubt ihr, dass er trie - be? Bläst

im - mer - zu das - sel - be Lied, das Lied von sei - ner Lie - be, bläst im - mer - zu das -

sel - be Lied, das Lied von sei - ner Lie - be."

Nº 16. Recitativ, Duettino und Lied.

Allegretto.

CONRADIN. (kommt durch den Garten)

Was solch' Landsknechts - mu - si - eus selbst noch als E - me - ri - tus für die

Mensh - heit lei - - - sten muss!

Più mosso.

Plä - tze schmücken, Fah - nen pus - tzen und das Volk zurechte

stu - - tzen. In - vi - ti - ren, ein - stu - di - ren und da - bei den Wein pro - bi - ren,

ob er sich auch trin - ken lässt. — Oh - ne mich gäb's gar kein Fest! — Gu - ten

WERNER. = *de* #

f. *a tempo rit.* *a tempo*

(zerstreut) CONRADIN.

Mor - gen, Con - ra - din! Sag, mein Freund, wo willst du hin? Siehst du's denn nicht?

ich will in's Schloss, vom gnäd'gen Herrn — für un - ser'n Tross — beim Wie - gen - fest nach

46

p cresc.

rhein' - - sehen Sit - - - ten den Wein, den Wein zum

Mai - fest zu er-bit - ten, das er mit Spie - len man-cher-lei uns hier all-jähr-lich

WERNER. *Langsamer.*
(träumerisch)

fei - ern lässt. Aeh ja, - heut' ist der er - ste Mai - und uns'-res Herrn Ge-burts-tags -

CONRADIN.

fest. - Mir scheint, - du bist hier so be - glückt, - dass du - der

gan - zen, der gan-zenWelt ent-rückt! - Die

Fa - ma sagt, du sei'st ver - liebt! — Ja, Freund, wer in so jun - gen Jah - ren den

Schö - nen Lauten - stunden giebt, muss da - bei sehr — sein Herz — be - wah - ren.

WERNER.

Geh. Con - ra - din, du hast gut scher - zen mit dei - nem längst ver - dorr - ten

CONRADIN. (emporfahrend)

Her - zen. Mein Herz ver - dorrt? Ei, sapper - ment! das sagt nur Ei - ner, der's nicht

kennt. — Mich, den Trompe - ter Con - ra - din, nennt ganz Säk - kingen

„Im - nergrün! und glaub's, mit manchem jun - gen Herrn tauscht'ich noch heu - te, Freund, nicht gern, zu -

mal mit sol - chem Lie - bes - rit - ter, der d'rein schaut wie das Leid so - bit - ter.

a tempo Da sieh' mich al - ten Landsknecht an, vom Kopf zum Fuss ein ganzer Mann!

rit.

f *a tempo* *p* *mf* *rit.*

kennt.
=de (beim Strich)

WERNER.

Freund, an - dre Zei - ten, an - dre Lie - der! Einst scherz' auch ich wie du jetzt wie - der;

ten.

weiss ich nur erst gewiss und klar, — ob mei - ne schönste Hoff - nung wahr!

p *f* *colla voce* *p* *dim.* *pp*

Lied. Andantino.

(träumerisch, in Erinnerung versunken)

cresc.

Als ich zum ersten-mal dich sah, ver-stummt'nen meine Wor-te, es lö-ste all' mein

dolce *p* *cresc.*

Den-ken sich in schwellende Ac-cor-de. Drum steh' ich arm' Trompe-terlein musi-

f *mf* *pp*

rit. **Tempo I.**
ei-rend auf dem Ra-sen, kann dir nicht sa-gen, was ich will, kann mei-ne Lieb' nur bla-sen, kann

rit. *p* *f*

dir nicht sa-gen, was ich will, kann meine Lieb' nur bla-sen! Da

mf *colla voce* *f* *p*

CONRADIN.

Allegretto. *f*
schla-ge ja das Wetter drein! es leuchtet doch wohl Je-dem ein: wenn's Feu-er brennt., dann schlägt es

f *mf* *p* *mf* *cresc.*

WER-
 Flammen. Bist mit dem schönen Schlossfräulein doch nun schon manchen Tag zu - sammen. Ge-

NER. (ironico)
 wiss! doch nie sind wir al - lein! ——— denn ih - re gnä-dig-ste Frau Ba - - se steckt

CONRADIN. WERNER.
 hier in Al - les ih - re Na - - se! (Die) Al - te, Freund? Da muss ich lachen! Darf

Meno mosso. (unwillig)
 ich das Fräulein zur Stun - de er - war - ten, bleibt die - da - bei in Zimmer und Garten -

=de
 CONRADIN.
 dort kommt sie schon wie - der.... Lass' mich — nur ma - chen!

N^o 17. Quartett. (Die Lautenstunde)

Allegro.

MARIA. (zu Werner)

(Maria und die Gräfin treten auf.)

Ihr habt ge-wiss schon
 mein geharrt, ver-zeiht, dass es so lan-ge ward!

Habt Ihr mir auch, wie Ihr's ver-sprach't, ein hü-b-sches, neues Lied er-dacht?

WERNER. (reicht ihr das Notenblatt)

Hier, Frä-u-lein, ist's — doch nicht ganz fer-tig, Freund Con-ra-din hat mich ge-
 stört! Dess war ich wahrlich nicht ge-wär-tig — Die Ausred' ist doch un-er-

MAR.
 Ge-hi= CONRADIN.

MARIA.

hört! Er meint, solch al - ter Landsknechtrock trägt Al - les, wie ein Sün - denbock. Ge -

p *cresc.* *f*

(die sich inzwischen in das Notenblatt vertieft hat)

un poco meno mosso

Con moto.

ra - de so ist es ge - we - sen, wie hier im ersten Vers zu le - sen!

mf

(vom Notenblatte singend)

(für sich)

pp parlando

mf

Am U - fer blies ich ein lu - stig' Stück, - (So ist es ge - we - sen!) Wie

p *mf*

(vom Notenblatte singend)

cresc.

klang die al - te Trom - pe - te hell in den Sturm, - der das Ge - tön - zum

cresc.

GRÄFIN. (nimmt ihr das Notenblatt aus der Hand)

(nachdem sie in's Blatt geblickt hat)

dim.

Herrenschloss verweh - - - te. Zeig' her und lass' mich auch mit le - sen! Ei, sich!

f *p* *mf* *p* *f*

(lesend) (zu Werner)

Das ist mir doch zu bunt! „Die Was-ser-frau im tie-fen Grund“ Meint Er, dass ich wohl die ge-

pp *p* *sf*

(aus dem Notenblatte vortragend)

wesen? „Die Wasserfrau im tie-fen Grund hört Sturm und Töne rau-schen, sie steigt herauf,

p dim. *pp* *p cresc.* *sf* *mf*

(zu Werner)

dolce neu-gie-rig will die Töne sie er-lau-schen? Ich wär' herauf gestie-gen? ich? So-gar

sp *p* *f* *mf* *f*

Bewegter.

neugie-rig nennt er mich? Das ist doch wirklich fürchterlich! Ge-

p *f* *mf*

lauscht soll ich ha-ben? was fällt ihm ein? ich mi-sche mich nie in Fremdes hinein!

ff *mf*

CONRADIN. (mit Humor)

s ist wahr! was machst du für Ge-schieh - ten, Freund Werner! sieh' das kommt vom

GRÄFIN. (immer noch in das Notenblatt vertieft)

rit. (liest weiter) **Tempo I.**

Dichten! Es ist auf mich gemünzt, man braucht mit halbem Aug'nur hinzusehen, und als sie wieder hin-

CONRADIN. (Die Gräfin wirft das Notenblatt ärgerlich auf den Tisch.)

(Maria hat sich inzwischen in die Laube gesetzt und beginnt ans dem Notenblatt auf der Laute zu spielen.)

ab getaucht. Wer weiss, was da erst noch ge-sche - - hen! Ja, Ihr habt recht es ist ganz

(Werner, dicht neben ihr, unterweist sie darin)

klar, dass mehr als rücksichts-los es war, was von der Wasser-frau er schrieb - ganz unerhört-

- doch zürnt ihm nicht: Er ist 'mal solch' ein Bö-sewicht! (Conradin sucht sich zwischen Werner und Maria und die Gräfin zu stellen.)

=de
♩

Frau Grä-fin, thut es mir zu Lieb' — und bit-tet un - ser'n Herrn von mir, den

dolce

Wein zum Fest uns zu ge - wä - ren, den Wein zum Fest uns zu ge - wä - ren.

GRÄFIN. (vornehm und kurz)

Den kann Er selbst von ihm be-geh-ren! hab'kei-ne Zeit! ich bleibe hier!

p *pp* *perdendosi*

Allegro moderato.

CONRADIN.

(über die Freitreppe ab in's Schloss)

Nun, wenn es sein muss! mei - net-we-gen!

mf *p* *mf*

MARIA. (*sotto voce*)

Ach, wie käm' es uns ge - le - gen,

wich' die Al - te jetzt vom Pla - tze,

GRÄFIN. (*sotto voce*)

Wohl wär' ih-nen das ge - le - gen, wich' ich plötz-lich hier vom Pla-tze, wich' ich plötz-lich

WERNER. (*sotto voce*)

Ach, wie käm' es uns ge - le - gen,

wich' die

jetzt vom Pla-tze; doch sie denkt wohl
 hier vom Pla-tze; doch was tha - ten
 Al-te, wie die Al-te jetzt vom Pla - tze; doch sie denkt wohl an die

an die Mäu - se, als spa-zieren ging, als spa-zie-renging die Ka - - tze:
 einst die Mäu - se, als spa-zieren ging die Ka - - tze:
 Mäu - se, als spa-zieren ging die Ka - tze, als spa - zieren ging die Katze:

Tempo di Walza.

Sie tanzten und
 Sie tanz - ten und spran - - gen, juch-hei - -

mf *p* *mf*

p cresc.

sprangen, juch-hei-ten und san-gen, und lieb - ten sich, sie lieb - ten sich, und üb - ten

p cresc.

ten und san - - gen, und lieb - - - ten sich,

p cresc.

mf

sich im Küs - - - sen, und üb - ten sich im

und üb-ten sich im Küs-sen,

Küs - - - sen.

f

p

CONRADIN. (erscheint wieder in der Thür)

GRÄFIN.

Ach, gnäd'ge Grä-fin, hört: der Herr nach Euch be - gehrt! Nach mir? —

(für sich) (zu Conradin)

Nein, nicht um's Le - ben möcht' ich mich weg-be-ge-ben. Ha - be je-tzo kei-ne Zeit!

(Conradin ab)

MARIA.

GRÄFIN. (für sich)

Das thut uns wirk-lich leid! Diese Männer, diese Männer sind doch kei-ne Men-schen-

WERNER.

kenner! tra-u-en sol-chen jün-gen Leu-ten heut-zu-ta-ge viel zu viel, viel — zu

(zu Werner)

un poco rit. a tempo poco a poco cresc.

viel! — Apropos, Herr Schlosstrompe - ter, muss beim Un - terricht denn je - der

a tempo

pp colla voce *pp poco a poco cresc.*

un poco accel.

Lehrer gar so dicht und nah' si-tzen bei der Schül-rin da? Ja, Frau Grä-fin, das muss je -

colla voce

f

a tempo

CONRADIN. (bei Seite) *ff*

der, sonst giebt's keine Har-mo-nie! Gott sei Dank, jetzt hab' ich sie! Frau

Grä-fin, der Herr lässt Euch bit-ten, da - bei zu sein, — wenn wirdie Bü-tten unsfüllen im

mf

p

pp

Keller mit Muska-teller, denn nicht al-lein lässt er uns ein; Ihr

p

GRÄFIN. *f*

wisst: es ist sein Lieb- lings- wein! Ich? ich? ich? das ist doch är-gerlich!

f

p

f

MARIA. *p* (*sotto voce*)GRÄFIN. *p* (*sotto voce*)WERNER. *p* (*sotto voce*)CONRADIN. *p* (*sotto voce*)

Ei, das kam uns recht ge - le - gen,
Das kommt ih - nen wohl ge - le - gen, muss nun doch noch
Ei, das kam uns recht ge - le - gen,

nun muss doch sie noch vom Pla - tze, noch vom Pla - tze;
hier vom Pla - tze, muss nun doch noch hier vom Pla - tze;
nun muss, nun muss doch sie noch vom Pla - tze;
nun muss doch sie noch vom Pla - tze;

ach! wie freu - ten sich die Mäu - - se, als al - lein sie
will mich auf die Lau - er le - - - gen, wie beim Mäu - se -
ach! wie freu - ten sich die Mäu - - se, als al - lein sie liess die
wie freu - ten sich die Mäu - se,

Tempo di Walza.

liess, als al-lein sie liess die Ka - - - tze:
 fang die Ka - - - tze:
 Ka - tze, als al-lein sie liess die Ka-tze:
 als al-lein sie liess die Katze: **Tempo di Walza.**

Detailed description: This system contains the first four staves of the score. The top two staves are vocal parts in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The bottom two staves are piano accompaniment in bass clef. The piano part features a simple harmonic accompaniment with some melodic lines in the right hand. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *f* (forte). The tempo is marked 'Tempo di Walza'.

Sie tanzten und sprangen, juch-
 Sie tanz - - ten und spran - - gen, juch-hei - - ten und
 Sie tanz - ten und sprangen, juch-hei - - ten und

Detailed description: This system contains the next four staves. The vocal parts continue with the lyrics. The piano accompaniment features more complex rhythmic patterns and dynamics, including *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte). The tempo remains 'Tempo di Walza'.

hei-ten und sangen, und lieb - ten sich, sie lieb - - ten sich, und üb - ten
 san - gen, und lieb - - ten sich,
 san - gen, und lieb - ten sich,

Detailed description: This system contains the final four staves of the score. The vocal parts conclude the lyrics. The piano accompaniment features a more active and rhythmic texture, with dynamics ranging from *p* (piano) to *mf* (mezzo-forte). The tempo remains 'Tempo di Walza'.

sich im Küs - - sen, und üb - ten sich im
und üb - ten sich im Küs - sen, und üb - ten sich im
sie lieb - ten sich

f *f*

Küs - - sen.
(Gräfin und Conradin ab.)
Küs - - sen.

f *P*

dolce

N^o 18. Liebesduett.

Allegro appassionato. MARIA.

Gott sei ge-dank! — wir sind al-lein, al-

MARIA.

WERNER.

cresc.

p rit.

lein!

un poco meno mosso

dolce

Al-lein — zum er-stenmal mit un-sern

pp

dim.

dolce

dolce

Al-lein — zum er-stenmal mit un-sern Träu-men!

Träu-men!

pp

Hier, — unter die-sen grü-nen Bäu-men zum er-sten-

Hier, — unter die-sen grü-nen Bäumen zum er-stenmal al-

pp

cresc.

rit. a tempo

mal al - lein, al - lein! zum er - stenmal al - lein!

rit. a tempo

lein, zum er - stenmal al - lein! zum

rit. a tempo

f *P* *pp*

p *pp*

rall. al - lein, al - lein!

er - stenmal al - lein!

dim. *pp* *espress.*

Con moto. *cresc.*

Scheinst du nicht hei - sser, Got - tes - son - ne? Ach! warst du je - mals

Lachst du nicht blau - er, Him - mels - zelt? *cresc.*

cresc.

f. *P*

so voll Won - ne, du blü - thenwei - sse Frühlings - welt?

Der Blu - menGeist und neu - es

f *P* *pp*

p *dolciss.*

neu-es Le - ben, des Mai - en Duft, des Lenzes We - ben, was
 Le - ben, des Lenzes We - ben,

dort so süß die Bie - nen sau - gen aus
 was dort so süß die Bie - - nen sau - gen

blü - hendem Ka - sta - nien - zweig,
 aus blü - hendem Ka - - - sta - - - nien - zweig,

f *espansivo* lacht mir aus dei - nen hol - den Au - gen und macht mich un - er -
espansivo und macht mich un - er -
crese.

rit. *a tempo*
cresc.

mess-lich reich, lacht mir aus dei-nen hol - den Au - gen und

rit. *a tempo*
cresc.

lacht mir aus dei - nen

macht mich un - er-mess-lich reich!

dim. *pp* *rall.*

Andante con moto.

Gott sei Dank, Herr Wer - ner, lan - ge wa - ren Bei - de wir bewacht, doch zu

pp

f

je - der Stun - de hab' ich treu-lich nur an Euch ge - dacht; seit ich Euch beim

pp

Fe - ste fand, war mein Herz Euch zu ge - wandt; könnt's wohl in den Augen le - sen, was Ihr

pp

mir seit-dem ge - we - sen: Le - ben, Lie - be, Glück und Traum — ach, die Wonne

WERNER.

fass' ich kaum! Als ich zum er - sten - mal dich sah, es

war am sechsten Mör - ze, da fuhr ein Blitz aus blauer Luft ver - - sengend in mein

Her - ze. Hat All' verbrannt, was drinnen stand, es

ist mir Nichts ge - blie - ben, doch e - pheu - gleich wächst aus dem Schütt der

MARIA.

Na-me mei - ner Lie - - ben. Meinst du

sp colla voce *f* *p* *p* *f* *p*

WERNER.

mei - nen Namen, Wer-ner? Ja, er klingt mir wie Ge - sang: Bald nah, ganz nah, bald

pp *f* *p*

fern und ferner, hin - tönend wie der Glo-cken Klang. Der Him-mel thut sich auf, die

pp *mf* *f*

Er - de wird, Hol - de, mir zum Pa - ra - dies, Ma - ri - a! ja noch ster-bend wer-de ich

f

ru - fen dei - nen Namen süß: Ma - ri - a, o Ma - ri - a!

f *f*

GRÄFIN. (ruft aus der Kellerthür)

MARIA.

GRÄFIN.

Ma - ri - a! Bäs - chen! Hör' euch gar nicht mu - si - ci - ren!

MARIA. (schelmisch)

Ein ge - ra - de beim Pau - si - ren — lau - ter lan - ge, schö - ne — Pau - sen.

GRÄFIN.

Ja, das hör' ich, Kind, mit Grau - - - sen — wart', ich komme gleich zu - rück! (verschwindet im Keller)

(Maria greift einige Accorde auf der Laute.)

(Eine Deputation Hauensteiner Bauern kommt von links her und beugt sich, lebhaft unter sich gesticulirend, in's Schloss.)

MARIA.

Ach, das wär' ein kur - zes Glück! Seht, vor - ü - ber

WERNER.

zog das Wetter, und es rauscht der Mor - - gen - wind wie zur

Mah - - - nung durch die Blät - - - ter: dass al - lein wir wie - der sind.

Nun soll sie uns nicht mehr stö - ren, wol - len uns - nur

colla voce

(Sie macht die Kellerthür leise zu.) WERNER.

an - - - ge - hö - - - ren! Fräu - lein, Fräulein! wech' Be - ginnen!

rall. *string.* *a tempo* *string.*

rall. *pp dolce* *mf* *f*

(gibt ihr die Laute)

Nein, da gilt's auf List zu sin - nen! Lasst die Lau - te wei - ter klin - gen; was wir

a tempo *a tempo*

p *mf* *f*

plaudern, lasst uns singen, dann wird Bäschen nimmer spüren, wie so süß wir mu - si - eiren.

dolce

Con moto.

MARIA. (zur Laute)

All' mein Lie-ben, all' mein Den-ken weht durch dei - ne

Lie - der nur! Darf ich mich in die ver-senken, folg' ich eig'ner Lie-be Spur;

denn es strahlt wie Mor-gen - rö - the je - des lie - be Wort mich an,

süss, wie ei - ne Hir - ten - flö - te klingt dein Lied mir, trau - ter Mann! —

All' mein Lieben, all' mein Denken weht durch dei - - ne Lie - der nur!

Darf ich mich in die ver-senken, folg' ich eig' - ner Lie - be Spur.

WERNER. MARIA.
 Wär' es mög - lich, o Ma - ri - a? Lieb - test mich in meiner Kunst? Ich

langsamer
 lie - be dich von ganzem Her - zen, nicht, wie du glaubst, nur dei - ne Kunst, ich
 WERNER. *p*
 Welch' Glück, Ma - ri - a! welche

lie - be dich in Lust und Schmerzen, aus tief - ster See - le lieb' ich dich!
 Gunst. Du wä - rest mein? du lieb - test mich? Ach!

colla voce *colla voce a tempo*

appassionato

sterb' ich jetzt voll Won-ne-be-ben, sag' o-der ist das

Più mosso.
MARIA.

nun erst Le-ben? Le-ben ist es und Ent-zü-cken! Komm, Gelieb-ter,

(Sie bricht eine Blüthe vom Zweig und schmückt Werner damit.)

*mf meno mosso***Tempo I.**

lass' dich schmücken; denn für uns're Lie-be giebt es doch nur ew'ges Blühh und Grünen: Bist vom er-sten

colla voce
pp

Au-genbli-cke mir ein Früh-lingsgott er-schie-nen. Wie ist's

f
mf
p

möglich, theurer Mann, dass man so sich he-ben kann!

p
pp
p

MARIA. *f con passione*

WERNER. *f* So un-end-lich heiss zu lie-ben.
con passione

mf cresc. ed accelerando *mf con passione*

lieben und ge-liebt zu sein, so mit gan-zer See-le lie-ben, das ist Se-lig-keit, ist
das ist

Se - - lig-keit, das ist Se - - lig-keit, ist Se - lig-keit allein!
Se - lig-keit al - lein, das ist Se - lig-keit, ist Se - lig-keit allein!

dim.

Das al-lein ist Glück, ist Le - ben. spricht das Herz mit Won - ne - be - ben.
spricht das Herz mit Won-ne-be-ben:

pp *f* *p*

pp dein, Ge-lieb-ter, e-wig, e-wig dein! *cresc.* dein, e-wig dein! *rit.*

pp dein, Ge-lieb-te, e-wig, e-wig dein! *sf* dein, e-wig dein, *rit.* dein!

pp *sf cresc.* *sf* *sf rit.*

a tempo So unendlich heiss zu lie-ben, lie-ben und geliebt zu sein, so mit gan-zer See-le lie-ben, *f*

a tempo *f*

a tempo *per cresc.* *sf*

mf das ist Se-lig-keit al-lein, das ist Se-lig-keit al-lein! Das al-lein ist *Mf*

mf das ist Se-lig-keit al-lein, ist Se-lig-keit al-lein! Das al-lein ist

p *sf* *sf* *f*

Glück, ist Le-ben, das ist Se-lig-keit al-lein, spricht das Herz mit *mf*

Glück, ist Le-ben, das ist Se-lig-keit al-lein, spricht das

pp

Più mosso.

p *rit.* *f*

Won - ne - be - ben: dein, Ge - lieb - ter, e - wig dein! — spricht das Herz mit
 Herz mit Won - ne - be - ben: dein, Ge - lieb - te, e - wig dein! spricht das Herz — mit

pp *rit.* *f*

sf *un poco ritard.* *a tempo* *pp*

Won - ne - be - ben: dein, Ge - lieb - ter, e - wig dein! dein, Ge -
 Won - ne - be - ben: dein, Ge - lieb - te, e - wig dein! dein, Ge - lieb - te,

sf un poco ritard. *pp* *a tempo*
un poco ritard. *a tempo* *pp*

cresc. *f* *rit.* *Etwas langsamer.*

lieb - ter, ewig dein! dein, Gelieb - ter, e - wig dein! (Russ. Umarmung.)
 e - wig dein! *cresc.* dein, Gelieb - te, *rit.* e - wig dein!

cresc. *f* *p*

pp

N^o 19. Doppel - Ensemble.

Allegro.

GRÄFIN.

CONRADIN.

Zu Hil - fe! zu Hil - fe! was muss ich seh'n! Ja, Un - ge - heu' - res

GRÄFIN.

Leggiero.

CONRADIN.

ist ge - schehn! Mei - ne Nich - te - ein Trom - pe - ter! Gnä - digste, glaubt mir! nicht

Je - der küsst so süß, wie ein Trom - pe - ter.

accelerando

Allegro.

GRÄFIN. (wüthend gegen Conradin)

Ich er - lag nur Sei - ner List! und die Nich - te, die vergisst, dass sie E - delfräulein ist. -

MARIA. (verlegen)

soll es schwer mir bü - ssen! Lie - bes Bäs - chen -

GRÄFIN.

MARIA. (schelmisch)

f

Lass dein Näs - chen künf-tig mir von sol - chen Din-gen! Es ge-

WERNER u. CONRADIN.

Grazioso.

hör - te ja - zum Sin-gen! Frei-lich! Das ge - hört zum Sin-gen!

Allegro di molto.

GRÄFIN. Das wird mir denndoch zu toll, - und ich wer-de nichts ver-schwei-gen.

MARIA.

WERNER.

CONRADIN.

FREIHERR. *f* War-tet nur, mein Ei - dam soll

TENORI I. II.

(Eine Deputation Hauensteiner Bauern.)

BASSI I. II.

Allegro di molto.

PIANO. *mf*

War-tet nur, mein Schwa - ger soll euch die Lehrmetho-de zei - gen!

euch die Herren-rechte zei - gen!

mf unis.
Nicht die Steu - er, nicht der Zoll auf dem Rhein ist Eu - er ei - gen!

mf

Nein, solch ei-ne wicht'ge Sa-che nimmer sich verschweigen lässt!

Nur nicht jetzt gleich, lie - bes Bäsechen! neh - met Rück - sicht auf sein Fest!

Nur nicht jetzt gleich, gnäd' - ge Grä-fin! nehmt doch Rück - sicht auf sein Fest!

f

Mit Kar -

Ich wer-de nichts verschweigen; mein Schwager soll's euch
 Nur nicht jetzt gleich, liebes Bäs - chent
 Nur nicht jetzt gleich, gnäd'ge Grä - fin!
 thauen werd' ich füt - tern den, der mir mein Recht nicht lässt!
 zei - gen! Nein, solch eine wicht'ge Sache nimmersich ver -
 neh - met Rücksicht, nehmet Rücksicht auf sein Fest!
 nehmt doch Rücksicht auf sein Fest!
 Dann fällt uns' - rer Ban - ern - ra - che die - ses stol - ze. Her - rennest!
 Dann fällt uns' - rer Ban - ern - ra - che die - ses stol - ze. Her - rennest!

6028

schwei - gen, nim - mer sich ver - schwei - gen lässt!

Nur nicht jetzt gleich, lie - bes Bäs - chen! neh - met Rücksicht auf sein

Nur nicht jetzt gleich, gnäd' - ge Grä - fin!

Nur nicht jetzt gleich, gnäd' - ge Grä - fin! nehmt doch Rücksicht auf sein

Mit Kar - thau - nen werd' ich

rit.

Nein, solch ei - ne wicht ge Sa - che nimmer sich verschweigen

Fest! A - ber Bäschen!

Fest!

füt - tern den, der mir mein Recht nicht lässt. der mir mein Recht nicht

f

Dann fällt unsrer Bauern - ra - che

f

lässt! Sol-che Spässchen muss ich, Kind, mir sehr ver-bit-ten, pas-sen nicht in uns're

A-ber Bäschen!

lässt!

die-ses stol-ze Her-ren-ness!

Sit-ten! Wasch in Unschuld mei-ne Hän-de! 's hat sein

Wascht in Unschuld Eu-re Hände! machtein

Wascht in Unschuld Eu-re

Fort, ihr Bau-ern!

mf Prüft die Mau-ern, Eu-re Tho-re lasst ver-

En-de,shat sein En-de!Wsch' in Un - schuld mei - ne Hän - - de!

En - - de! macht ein En - de!

Hän - - de! macht ein En - de!

Fort, ihr Bau - ern!

git - - tern! Wie den Knechten,geht's den Rit-tern!

Wie den Knechten,geht's den Rit-tern!

Wie den Knechten,geht's den Rit-tern!

Wie den Knechten,geht's den Rit-tern!

Wie den Knechten,geht's den Rit-tern!

Wie den Knechten,geht's den Rit-tern!

Wie den Knechten,geht's den Rit-tern!

'shat sein En - de! War - tet nur,mein

macht ein En - de! Wascht in Un - schuld

macht ein En - de! macht

macht ein

Fallt ihr ih - nen

fal - len sie in uns're Hän - de, ist's ihr En - de!

fal - len sie in uns're Hän - de, ist's ihr En - de!

fal - len sie in uns're Hän - de, ist's ihr En - de!

fal - len sie in uns're Hän - de, ist's ihr En - de!

fal - len sie in uns're Hän - de, ist's ihr En - de!

fal - len sie in uns're Hän - de, ist's ihr En - de!

Schwa - ger soll euch die Lehrmetho - de zei - gen! Wartet nur, mein Schwa - ger -

Eu - re Hän - del macht ein En - de! Liebes Bäschen! nehmet Rücksicht

ein En - de! Gnädge Grü - fin! nehmt doch Rücksicht

En - del macht ein En - de!

in die Hän - de, ist's eur' En - de!

Fal - len sie in uns' - re Hän - de,

Più mosso.

soll euch die Lehrmetho - de zei - gen! Das wird mir denn doch zu toll, - und ich

auf sein Fest! Nur nicht jetzt gleich, lie - bes

auf sein Fest! Nur nicht jetzt gleich,

Mit Kar - thau - nen werd' ich füt - tern

ist's ihr En - de, ist's ihr En - de,

Più mosso.

wer-de nichts ver - schweigen; nein! nein! wer - de nichts ver -

Bäs - chen! neh-met Rücksicht auf sein Fest! neh - met Rücksicht

gnäd' - ge Grä - fin! nehmt doch Rücksicht

den, der mir mein Recht nicht lässt! *ff* Fort, fort, ihr

ist's ihr En - de! Dann fällt uns' - rer Bau - ern - ra - che die - ses stol - ze

schwei - gen! War - tet nur, mein Schwa - ger, mein Schwa - ger soll

auf sein Fest! Nur nicht jetzt gleich, lie - bes Bäs - chen! nur nicht jetzt gleich!

auf sein Fest! Nur nicht jetzt gleich, nur nicht jetzt gleich, gnäd' - ge

Bau - ern! Mit Kar - than - nen werd' ich füt - tern den, der mir mein

Her - ren - nest! Dann fällt uns' - rer Bau - ern - ra - che die - ses stol - ze

mf cresc.

-de
♩ stringendo

euch die Lehrmetho - de (zwei - gen!) Nein, solch' ei - ne wicht' ge Sa - che
 neh - met Rücksicht auf sein Fest! neh - met Rücksicht auf sein
 Grä - fin! nehmt doch Rück - sicht
 Recht nicht lässt! *beim Strich:* (mir mein Recht nicht lasst!) Fort, ihr Bauern! fort! fort!
 Her - ren - nest!

stringendo
stringendo
stringendo
stringendo
stringendo
stringendo

-de stringendo
mf cresc.

nim - mer sich verschweigen lässt! Nein, solch' ei - ne wicht' - ge Sa - che nim - mer sich ver -
 Fest! neh - met Rück - sicht, lie - bes Bäs - chen! neh - met Rück - sicht
 auf sein Fest! gnäd' - ge Grä - fin, nehmt doch Rück - sicht, nehmt doch Rücksicht
 Fort, ihr Bauern! Fallt ihr ih - nen in die Hän - de, ist's eür En - de,
 Wie den Knech - ten, geht's den Rit - tern! - fal - len sie in uns're Hän - de, ist's ihr En - de!

schwei - gen lässt, nim - mer sich ver - schweigen, nimmer sich verschweigen
 auf sein Fest, auf sein Fest, auf sein
 auf sein Fest, auf sein Fest! nehmt doch Rücksicht auf sein
 eu - er En-delfallt ihr ih - nen in die Hän-de, ist's eur En -
 fal - len sie in uns're Hän - de, ist's ihr En -

lässt!
 Fest!
 Fest!
 de!
 de! (Bauern ab.)

N^o. 20. Quintett.

Allegro di molto.

GRÄFIN. *ri =*
Achl was musste hier pas-si-ren, Schwager.ich war nicht dran schuld!

MARIA.

WERNER.
CONRADIN. Ed - ler Herr, wir gratu-

FREIHERR.

PIANO. *Allegro di molto.*

Jun - ges Volk will

Vä - terchen, wir gra-tu - li - ren und er-bit - ten dei - ne Huld!

li - ren und er-bit - ten Eu - re Huld!

stets bewacht sein, hab' Euch oft ge - nug ge-warnt! *f* Schwa-ger!

Magst mit Se-gen reich be-dacht sein,

Mögt mit Se-gen reich be-

Schwa - ger!

nie vom Missgeschick um-garnt!

dacht sein, nie vom Missgeschick um-garnt!

Dank euch, dank euch, dank für so viel Se-gen,

Ach! was muss-te hier pas-si-ren, ach! ach! Schwa-ger, ich war

Vä-terchen!

Ed-ler Herr!

Freud und Glückwunsch al-ler-we-gen

nicht dran schuld! Ach! was muss-te hier pas-si - ren,

Vä-terchen, wir gra-tu - li - ren und er-bit-tend ei-ne

Ed-ler Herr, wir gra-tu - li - ren und er-bit-ten Eu-re

dank Euch dank Euch!

Schwa-ger, ich war nicht dran schuld! ich war nicht dranschuld!

Huld! Magst mit Se - gen reich be - dacht sein,
Huld! Mögt mit Se - - gen

Dank' für so viel Se - gen! Dank' euch!

Jun-ges Volk will stets bewacht sein, hab' Euch oft ge - nüg ge-warnt!
nie vom Missgeschick um-garnt!

reich be-dacht sein, nie vom Missgeschick um - garnt!

Dank' euch! Freund und Glückwunsch al-ler-wegen!

Schwa-ger, ich war nicht dran schuld! Ach! was musste hier pas-si-ren, Schwager,
Vä - terchen, wir gratu - li - ren
Ed - ler Herr, wir gratu - li - ren

Dank' für so viel Se - gen,

ich war nicht dran schuld! ich war nicht dran schuld!

und er-bit-ten dei-ne Huld!

und er-bitten Eu-re Huld!

Freud' und Glückwunsch al-ler-wegen! Doch des Schnatterns und Sal-ba-terns ist es

ruhiger *agitato*
GRÄFIN. (ganz echauffirt)

wahrlich nun genug - werde selbst ja nicht draus klug! Schwa-ger, ach! ein Ner - venschlag

trifft mich noch diesen Tag! Schreck-li-ches hab' ich ge - se - - hen!

FREIHERR. GRÄFIN. (auf Werner zeigend)

Nun, was ist denn ge - sche - hen? Der dort so ver - we - gen ist, dass er Eu - re Tochter

FREIHERR. (wie erstarrt)

küsst! Der Trom - pe - ter? Donnerwetter!

Hat wohl Fie - ber in sei-nem Kopf?

Schütt' er sich drüber 'nen Was - sertopf - si-cherlich dann fühlt er sich

WERNER.

MARIA.

ab - gekühlt! · Herr O - berst! Spott ver - dien' ich nicht! Nein, Va - ter,

FREIHERR.

Spott verdient er nicht! Meint ihr? Nun, so sag' ich's schlicht: Of - fenheit ist meine

CONRADIN.

Nein, wahrlich, Spott verdient er nicht!

Pflicht: Seid zu spät da-zu ge - kommen!

(mit Bedeutung)

Hab' mir ei - nen Schwiegersohn schon aus meinem Stand ge - nom - men - und

N

der wird noch heu - te kom - men!

Auch für Euch, Frau Schwä - gin, hab' ich ei - ne Freud' im Sinn.

(zu Werner, scharf)

Bleibe Je - der bei sei - ner Art: Trom - pe - ter, wer Trom - pe - ter ward!

Andante.

MARIA.

Wie? was hör' ich? Einem

pp

An - dern wär' ich, Va-ter, zu-ge-dacht? Werner soll - te fern-hin wan-dern, wo mein Aug' ihm

nicht — mehr lacht, ————— nim-mer, nim - mer ihn der

WERNER.

Wie? was hör' ich? Ei-nem An - dern wär'Ma-ri-a zu-ge-

Schim - mer treuer Lie - be, ihn der Schimmer treu-er Lie - - be

dacht? Ruh'-los sollt' ich wie-der wan-dern? Schö-nes Le-ben, gu - - te —

glück-lich macht? Werner soll-te fern-hin wan-dern, wo mein
 Nacht! ————— Nim-mer, nim-mer mir der

CONRADIN.
 Wie? was hör' ich? Ei-nem An-derm wär' Ma-ri-a zu-ge-

Aug' ihm nicht mehr lacht, wo mein Aug' ihm nicht mehr
 Schim-mer hol-den Glü-ckes, mir der Schimmer hol-den Glü-ckes
 dacht? und Jung Wer-ner soll-te wan-dern fern-hin, wo kein Stern ihm.

GRÄFIN. lacht, nimmer ihn der Schim-mer treu-er
 Ha! was hör' ich? Wel-chem An-derm wär' Ma-ri-a zu-ge-
 hier mehr lacht! Ruhlos sollt' ich wie-der wan-dern? Schö-nes
 lacht, ————— nim-mer, nim-mer ihn der

Lie - be glück - lich macht, glück - lich macht?
 dacht? Das ist recht! fort muss er wan - dern, der solch Leid in's Schloss ge -
 Le - ben, gu - te Nacht! schö - nes Le - ben, gu - te
 Schim - mer holder Lie - be, ihn der Schimmer hol - der Lie - be

nim - mer ihn der Schimmer treu - er Lie - be glücklich macht, ihn der Schim - mer
 bracht! Sagt' es im - mer, doch viel schlim - mer
 Nacht! Nimmer mir der Schim - mer hol - den Glü - ckes
 FREIHERR. glück - lich macht? und Jung Werner soll - te wan - dern fern - hin, wo kein Stern ihm
 Ja, ihr hört es, ei - nem An - dern ist Mari - a zu - ge - dacht, sat - telt

treu - er Lie - be glück - lich macht? Nein, o
 ward es noch, als ich ge - dacht viel schlimmer ward es, ward es
 hier mehr lacht, hier mehr lacht! Nim - mer mir der
 lacht, fern - hin, wo kein Stern ihm lacht,
 ihm sein Ross, denn wandern muss der Spielmann noch - vor Nacht!

*Più mosso. nach und nach bewegter
poco a poco cresc. e string.*

nein! so hei-sse Lie-be muss auch ew'-ge Lie-be sein; ach! das
noch! Schwa-ger, seht Ihr, dass die Lie-be
Schim-mer hol-den Glü-ckes hier mehr
nimmer, nim-mer ihn der Schim-mer
Glaub-te nim-mer, dass der Schim-

P poco a poco cresc. e string.

Schei-den ist so trü-be, Werner, nie ver-gess'ich dein! Nein, o
Leid gebracht, Leid ge-bracht in's Schloss her-ein; doch mein
lacht, nim-mer, nim-mer! Ar-mer
hol-der Lie-be glück-lich macht? Ar-mer
mer neu-en Glück's so toll-kühn

rit.

Largo.

f espansivo

nein! so hei-sse Lie-be muss auch ew'-ge Lie-be sein;
Le-ben, das so trü-be, wo-durchwolt Ihr es er-fren'n?
Glaub-te, dass so hei-sse Lie-be müsst' auch ew'-ge Lie-be sein; ach! das
Wer-ner, er-ste Lie-be,
macht! glaub-te nim-mer, dass die Lie-be bräch so schnell in's Herz her-ein!

ach! das Schei-den ist so trü - be, das Schei-den ist so
 doch mein Le - ben, das so trü - be, wodurch wollt Ihr es er -
 Schei-den ist so trü - be, trü-ber das Ver - ges - sen - sein! ach! das
 mein - test du, müsst' e - wig sein, Freund, das Le - ben ist so
 Schad! es stimmt mich sel-ber trü - be - wär' doch er der

p cresc.

trü - he - Werner, nie vergess' ich dein, nie ver - gess' ich dein!
 freun? wodurch wollt Ihr es er - freun? wo - durch wollt Ihr es er - freun?
 Schei - den ist so trü - be, so trü - be, trü - ber das Verges - sen - sein! das Schei - den
 trü - be - und das Glück oft nur ein Schein, das Glück oft
 Wildenstein! wär' doch er der Wil - den - stein! es stimmt mich

Più mosso.

Wer - ner, nie ver - gess' ich dein!
 wodurch wollt Ihr es er - freun, es er - freun?
 ist so trü - be, trü - ber das Ver - ges - sen - sein!
 nur ein Schein, nur ein Schein!
 selber trü - be - wär' doch er, wär' doch er der Wil - den - stein!

ritard. a tempo

ritard. a tempo

Nº 21. Das Maifest.

I. Der Einzug des „Königs Mai.“ (Festmarsch, Chor, Heroldsruf u. Recit.)

Introduzione.

Tempo di Marcia.

The musical score is arranged in systems. The first system shows the piano introduction with a treble and bass clef, a key signature of two sharps (D major), and a common time signature. Dynamics include *f* and *mf*. The second system continues the piano accompaniment with a *mf cresc.* marking. The third system introduces the vocal parts: Tenors I & II and Basses I & II. The vocal line includes the text "VIER HEROLDE. Hört" and a dynamic of *f*. The piano accompaniment continues with triplets and a *f* dynamic. The fourth system features the vocal line with the lyrics: "an, ihr Völker dieser Welt, die fro-he Bot-schaft, die wir kün-den, und". The piano accompaniment continues with triplets and a *f* dynamic.

schmü - eket fest - lich Haus und Zelt mit Blu - men - zier und Laub - ge -

win - den. *dolce* Es naht euch heut' zu kur - zer Rast ein ho - her,

kö - nig - li - cher Gast: Der hol - de Mai zieht mit uns

ein, lasst ihn euch hoch - will - kom - men sein!

Marcia.

The first system of the 'Marcia' section consists of two staves. The upper staff (treble clef) begins with a piano (*f*) dynamic and contains eighth-note patterns with accents and triplets. The lower staff (bass clef) provides a rhythmic accompaniment with chords and eighth notes. A fortissimo (*ff*) dynamic marking appears in the middle of the system.

The second system continues the piece. It features a '0' time signature above the upper staff, indicating a change in the number of measures per bar. The dynamic marking *mf cresc.* is present in the lower staff, indicating a gradual increase in volume.

The third system is characterized by numerous triplet markings in both staves. The dynamic marking *f cresc.* is visible in the lower staff, indicating a further increase in volume.

The fourth system begins with a fortissimo (*ff*) dynamic marking in the lower staff. The music continues with complex rhythmic patterns and chordal textures in both staves.

The fifth system concludes the 'Marcia' section with first and second endings. The first ending leads back to an earlier part of the piece, while the second ending provides an alternative conclusion. The dynamic marking *sf* (sforzando) is present.

Lo stesso Tempo.

The first system of the 'Lo stesso Tempo' section features a more melodic and sustained texture. The upper staff has a prominent melodic line with slurs, while the lower staff provides harmonic support with chords.

The second system continues the 'Lo stesso Tempo' section with similar melodic and harmonic textures. The piece concludes with a final cadence in the lower staff.

Grazioso.

First system of the musical score. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The tempo is marked "Grazioso." and the dynamic is "dolce". The music features a treble and bass clef with a 3/4 time signature. The right hand plays a melodic line with triplets, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and triplets.

Second system of the musical score. The dynamics are marked "sf" (sforzando) and "mf" (mezzo-forte). The music continues with the same melodic and harmonic patterns, featuring triplets in both hands.

Third system of the musical score. The dynamics are marked "dolce" and "sf". The melodic line in the right hand continues with triplets, and the left hand accompaniment also features triplets.

Fourth system of the musical score. The dynamics are marked "mf cresc." (mezzo-forte crescendo) and "f" (forte). The music shows a clear increase in volume and intensity, with more complex rhythmic patterns in the right hand.

Fifth system of the musical score. The dynamics are marked "mf cresc." and "f cresc." (forte crescendo). The music continues to build in intensity, with the right hand playing a more active melodic line.

Sixth system of the musical score. The dynamic is marked "ff" (fortissimo). The music reaches a peak of intensity, with a dense texture of chords and triplets in both hands.

Seventh system of the musical score. The dynamics are marked "sf" (sforzando) and "p" (piano). The music concludes with a first ending bracket and a repeat sign, followed by a final cadence in the right hand.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes a melodic line in the treble with triplets and a bass line with chords and triplets.

Second system of musical notation. The bass line includes a dynamic marking *p* (piano).

Third system of musical notation. The bass line includes dynamic markings *dolce* and *f* (forte).

Fourth system of musical notation. The bass line includes dynamic markings *f*, *p*, *cresc.* (crescendo), *mf*, and *f*.

Fifth system of musical notation. The bass line includes dynamic markings *p* and *cresc.*

Sixth system of musical notation. The bass line includes dynamic markings *f* and *mf*.

Seventh system of musical notation. The bass line includes a dynamic marking *dim.* (diminuendo).

First system of musical notation, featuring piano accompaniment with triplets and dynamic markings *dolce* and *mf*.

Second system of musical notation, showing piano accompaniment with sustained chords and melodic lines.

Third system of musical notation, featuring piano accompaniment with triplets and dynamic markings *f*.

Fourth system of musical notation, featuring piano accompaniment with chords and dynamic markings *ff* and *f*.

Fifth system of musical notation, featuring piano accompaniment with triplets and dynamic markings *mf cresc.* and *f*.

CHOR.
SOPRANI ed ALTI.

First system of vocal notation for Soprano and Alto, Tenors I & II, and Basses I & II. Includes the word "Es" and dynamic marking *f*.

Second system of vocal notation, featuring piano accompaniment with triplets and dynamic markings *mf cresc.* and *f*.

kommt ein wun - der - sa - mer Knab' itzt durch die Welt ge - gan - gen, und wo er geht, berg -

The first system of the musical score consists of four staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The second and third staves are the piano accompaniment, with the right hand on the second staff and the left hand on the third. The music is in 3/4 time and the key signature has three sharps (F#, C#, G#).

auf, berg-ab, hebt sich ein Glast und Pran-gen. In fri - schem Grünsteht Feld und Thal, die

The second system of the musical score consists of four staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The second and third staves are the piano accompaniment. A piano dynamic marking (*p*) is present in the right hand of the piano part. The music continues in 3/4 time and the key signature has three sharps.

Vö - gelsin - gen all - zumal, ein Blüthenschnee und Re - gen fällt nie - der aller - we - gen. Drum

The third system of the musical score consists of four staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The second and third staves are the piano accompaniment. A mezzo-forte dynamic marking (*mf*) is present in the left hand of the piano part. The music continues in 3/4 time and the key signature has three sharps. The system concludes with a double bar line and repeat signs.

sin - gen wir im Wald dies Lied mit Hei und Tra - la - lei - en, wir singen's, weil es spriesst und blüht,

als

crese. *f*

als Gruss dem jun - gen Mai - en; wir sin - gen's, weil es spriesst und blüht, als Gruss dem jungen

Gruss - dem jun - gen Mai - en;

Mai - en, als Gruss, - als Gruss dem jun - gen Mai - en!

als Gruss,

First system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Dynamics include *ff*.

Second system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Dynamics include *f* and **P**.

Third system of piano accompaniment. Treble and bass staves.

Fourth system of piano accompaniment. Treble and bass staves.

Fifth system of piano accompaniment. Treble and bass staves.

Moderato.

DER FREIHERR.

Vocal line and piano accompaniment for the song. The vocal line is in the bass clef. The piano accompaniment is in the treble and bass clefs. Dynamics include *mf* and *ff*. The lyrics are: Dank, schöne Da - men, lie - be Herr'n.

die ihr gekommen von nah' und fern, mich fest - lich zu be - grü - ssen; ich

will auch drum mit Mai-enwein beim Tanz zu Flöten und Schalmei'n dies Frühlingsfest ver - sü - ssen.

Und wer von mei-ner Reben Blut heut' nimmt ein Räuschen mit nach Haus:

Wohl-an denn, dem bekomm'es gut — ich trink' auf ihn — den Hum - - - pen

aus!

CHOR.

SOPRANI ed ALTI. *f* *rit.*

TENORI I u. II. *f*

BASSI I u. II. *f*

R

Mai ergötzt Ge-brumm und Summ, ist im-mer gu-ter Lau-ne, drum schwirren durch den

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are for the vocal line, with the lyrics 'Mai ergötzt Ge-brumm und Summ, ist im-mer gu-ter Lau-ne, drum schwirren durch den'. The bottom two staves are for the piano accompaniment, featuring a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a steady bass line in the left hand.

Tann her-um die Mai-en-kä-fer brau-ne; und aus dem Moos wächst schnell her-für der

The second system of the musical score consists of four staves. The top two staves are for the vocal line, with the lyrics 'Tann her-um die Mai-en-kä-fer brau-ne; und aus dem Moos wächst schnell her-für der'. The bottom two staves are for the piano accompaniment, continuing the rhythmic pattern from the first system.

Frühlingsblumen schönste Zier, die wei-ssen Glocken läu-ten den Mai-en ein mit Freu-den. Drum

The third system of the musical score consists of four staves. The top two staves are for the vocal line, with the lyrics 'Frühlingsblumen schönste Zier, die wei-ssen Glocken läu-ten den Mai-en ein mit Freu-den. Drum'. The bottom two staves are for the piano accompaniment, which includes a *mf* dynamic marking and a triplet of eighth notes in the right hand.

sin - gen wir im Wald dies Lied mit Hei und Tra - la - lei - en, wir singen's, weil es spriesst und blüht,
 als
cresc. *f*

als Gruss dem jun - gen Mai - en; wir singen's, weil es spriesst und blüht, als Gruss dem jun - gen
 Gruss dem jun - gen Mai - en;

Mai - en, als Gruss, als Gruss dem jun - gen Mai - en!
 als Gruss,

f $\overset{=de}{\theta} S$

Jetzt un-der denkt, wer immer kann, auf

mf

Kurzweil', Scherz und Min-ne; manch ei-nem grau-en Bie-dermann wird's wie-der jung zu

Sin-ne. Er ruft hin-ü-ber ü-ber'n Rhein: Herz-lieb-ster Schatz, 'o lass' mich ein! und

p *mf*

hü - ben tönt's und drü - ben: Im Mai, da ist gut lie - ben! Drum sin - gen wir im

cresc.

Wald dies Lied mit Hei und Tra - la - lei - en, wir sin - gen's, weil es spriesst und blüht,

f

als Gruss dem jun - gen Mai - en; drum sin - gen wir im Wald dies Lied mit

Gruss dem jun - gen Mai - en;

Hei und Tra-la-lei-en, wir sin-gens, weil es spriesst und blüht, als
 als Gruss dem

Gruss dem jun-gen Mai-en, als Gruss, als Gruss, als
 jun-gen Mai-en, als Gruss,

Gruss dem jun-gen Mai-en!

II. Mai-Idylle. (Pantomime-Ballet.)

Allegro molto. (CORPS DE BALLET.)

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 2/4. The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes with various dynamics and articulations.

The second system continues the musical piece. It features a prominent sixteenth-note melody in the upper staff. Dynamics include *mf* and *p*. The bass staff provides harmonic support with chords and rhythmic patterns.

The third system shows a continuation of the sixteenth-note melody. Dynamics range from *f* to *mf*. The bass staff has a more active role with eighth-note accompaniment.

The fourth system features a more complex melodic line in the upper staff with many sixteenth notes. The bass staff continues with rhythmic accompaniment.

The fifth system includes a *cresc.* marking in the bass staff. The upper staff has a melodic line with some rests. Dynamics include *mf*.

The sixth system concludes the page with a melodic line in the upper staff and a bass line in the lower staff. Dynamics include *p* and *f*.

First system of musical notation, consisting of a treble and bass staff. The treble staff features a melodic line with slurs and accents, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and some moving lines. Dynamic markings include *f* and *p*.

Second system of musical notation, continuing the piece. The treble staff has a more active melodic line with slurs, and the bass staff continues with harmonic support. Dynamic markings include *f*.

Third system of musical notation. The treble staff shows a melodic line with slurs and accents, and the bass staff has a more active line with slurs. Dynamic markings include *p* and *f*.

Fourth system of musical notation. The treble staff features a melodic line with slurs and accents, and the bass staff has a more active line with slurs. Dynamic markings include *f*, *mf*, and *p*.

Fifth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with slurs and accents, and the bass staff continues with harmonic support. Dynamic markings include *mf* and *p*.

Sixth system of musical notation. The treble staff features a melodic line with slurs and accents, and the bass staff has a more active line with slurs. Dynamic markings include *mf*.

Seventh system of musical notation, the final system on the page. The treble staff has a melodic line with slurs and accents, and the bass staff continues with harmonic support. Dynamic markings include *p*.

First system of musical notation. The right hand features a complex rhythmic pattern with sixteenth and thirty-second notes. The left hand provides a steady accompaniment. Dynamics include *f* and *mf*. A fermata is placed over the final note of the first measure.

Second system of musical notation. The right hand continues with intricate rhythmic patterns. The left hand accompaniment features chords and moving lines. A *cresc.* (crescendo) marking is present in the right hand.

Third system of musical notation. The right hand has a melodic line with grace notes and slurs. The left hand accompaniment is rhythmic. A *mf* dynamic marking is present.

Fourth system of musical notation. The right hand features a melodic line with grace notes and slurs. The left hand accompaniment is rhythmic. A fermata is placed over the final note of the first measure.

Fifth system of musical notation. The right hand has a melodic line with grace notes and slurs. The left hand accompaniment is rhythmic. Dynamics include *f* and *mf*.

Sixth system of musical notation. The right hand has a melodic line with grace notes and slurs. The left hand accompaniment is rhythmic. Dynamics include *f* and *p*. A *meno mosso* marking is present. Triplet markings (*3*) are used in the right hand.

Seventh system of musical notation. The right hand has a melodic line with grace notes and slurs. The left hand accompaniment is rhythmic. Triplet markings (*3*) are used in the right hand. The system concludes with a double bar line.

Pas de Deux. (Prinz Waldmeister und Prinzessin Maiblume.)

Andante.

WALDM.
dolce

Musical score for Waldmeister (WALDM.) in 3/4 time. The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is marked with a fermata and the instruction *Cor.*. The piano accompaniment starts with a *mf* dynamic and features a complex texture of chords and arpeggios.

MAIBL.

Musical score for Maiblume (MAIBL.) in 3/4 time. The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is marked with a fermata. The piano accompaniment starts with a *p* dynamic and features a complex texture of chords and arpeggios.

WALDM.

Musical score for Waldmeister (WALDM.) in 3/4 time. The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano accompaniment features a complex texture of chords and arpeggios.

MAIBL.

Musical score for Maiblume (MAIBL.) in 3/4 time. The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano accompaniment starts with a *pp* dynamic and features a complex texture of chords and arpeggios.

WALDM. **Bewegter.**

Musical score for Waldmeister (WALDM.) in 3/4 time. The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano accompaniment starts with a *mf* dynamic and features a complex texture of chords and arpeggios.

First system of musical notation, consisting of three staves (treble, piano, and bass). The piano part features a complex, flowing melodic line with many sixteenth notes and slurs.

Second system of musical notation. The top staff has the instruction *ad lib.* above it. The piano part includes the instruction *segue* and dynamic markings *f* and *mf*. The word *MAIBL.* is written above the piano staff, and *WALDM.* is written above the top staff.

Third system of musical notation. The piano part has the instruction *MAIBL.* above it. The top staff has the instruction *WALDM.* above it. Dynamic markings *f* and *p* are present.

Fourth system of musical notation. The piano part has the instruction *MAIBL.* above it. The top staff has the instruction *WALDM.* above it. Dynamic markings *mf* and *f* are present. The piano part includes triplet markings.

Fifth system of musical notation. The piano part has the instruction *MAIBL.* above it. The top staff has the instruction *WALDM.* above it. Dynamic marking *p* is present. The piano part includes triplet markings.

ZWISCHENSPIEL.

WALDM.

First system of the musical score. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part begins with a forte (*f*) dynamic and includes a piano (*p*) section. The vocal line starts with a rest and then enters with a melodic phrase.

WALDM.

Second system of the musical score. The vocal line is marked *p dolce*. The piano accompaniment features a section marked *pp* (pianissimo) and another marked *p* (piano). The vocal line continues with a melodic line.

MAIBL.

WALDM.

Third system of the musical score. The piano part includes a section marked *sfz* (sforzando). The vocal line continues with a melodic line, alternating between the *MAIBL.* and *WALDM.* sections.

WALDM.

Fourth system of the musical score. The piano part includes a section marked *p* (piano). The vocal line continues with a melodic line, alternating between the *WALDM.* and *MAIBL.* sections.

WALDM.

Fifth system of the musical score. The piano part includes a section marked *pp* (pianissimo). The vocal line continues with a melodic line, alternating between the *WALDM.* and *MAIBL.* sections. The system concludes with a double bar line and a key signature change to two flats.

Allegro (PRINZ WALDMEISTER.)

The first system of the 'Allegro (PRINZ WALDMEISTER.)' section consists of two staves. The treble staff features a melody with eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass staff provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 6/8.

The second system continues the piece. It includes dynamic markings: 'p' (piano) in the bass staff and 'mf' (mezzo-forte) in the treble staff. The notation shows a mix of chords and moving lines in both staves.

The third system continues with similar notation. Dynamic markings 'p' and 'mf' are present in the bass and treble staves respectively. The piece maintains its 6/8 time signature and key signature.

The fourth system continues the musical piece. The notation is consistent with the previous systems, showing a mix of chords and melodic lines in both staves.

(DAMEN-CHOR.)

The 'DAMEN-CHOR.' section begins with two staves. The treble staff has a melody with some rests, while the bass staff has a more active accompaniment. A 'p' (piano) dynamic marking is present in the bass staff.

(PRINZ WALDMEISTER.)

The 'PRINZ WALDMEISTER.' section begins with two staves. The treble staff has a melody with some rests, while the bass staff has a more active accompaniment. A 'f' (forte) dynamic marking is present in the bass staff.

The final system of the 'PRINZ WALDMEISTER.' section continues the piece. The notation shows a mix of chords and melodic lines in both staves, concluding the section.

Più mosso.

The first system of musical notation for the piece 'Più mosso'. It consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature is one sharp (F#). The music features a melodic line in the treble with slurs and a rhythmic accompaniment in the bass with eighth notes and rests.

The second system of musical notation. The treble staff continues with a melodic line featuring slurs and ties. The bass staff provides a steady accompaniment with eighth notes.

The third system of musical notation. The treble staff has a melodic line with slurs. The bass staff includes the instruction 'accel.' (accelerando) and a dynamic marking 'f' (forte). The tempo and dynamics increase in this section.

The fourth system of musical notation. The treble staff features a melodic line with slurs. The bass staff has a dynamic marking 'ff' (fortissimo) and a 'rit.' (ritardando) marking. The music concludes with a double bar line and a key signature change to two sharps (F# and C#).

Tempo di Mazurka. (PRINZESSIN MAIBLUME.)

The first system of musical notation for the Mazurka. It is in 3/4 time and features a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The treble staff has a melodic line with slurs and triplets. The bass staff has a dynamic marking 'mf grazioso' (mezzo-forte, graceful). The music is characterized by a waltz-like feel.

The second system of musical notation. The treble staff continues with a melodic line featuring slurs and triplets. The bass staff provides a simple accompaniment with chords and eighth notes.

The third system of musical notation. The treble staff has a melodic line with slurs and triplets. The bass staff includes a dynamic marking 'f' (forte) and continues the accompaniment. The piece concludes with a double bar line.

First system of musical notation, featuring a treble and bass staff with a key signature of three sharps and a 3/4 time signature. The treble staff contains a melodic line with triplets and slurs, while the bass staff provides harmonic accompaniment with chords and single notes.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar melodic and harmonic elements in the treble and bass staves.

Third system of musical notation, showing further development of the musical themes.

Fourth system of musical notation, including a *rit.* (ritardando) marking and a *ri=Θ* (ritardando) symbol.

Fifth system of musical notation, featuring more complex melodic passages and accompaniment.

Sixth system of musical notation, marked with *de Θ*, *accel.*, and *più mosso*.

Seventh system of musical notation, marked with *più mosso* and *più mosso*, ending with a double bar line.

Introduzione.

Allegro.

The first system of the introduction features a treble and bass clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 2/4 time signature. The right hand begins with a series of eighth-note chords, marked with a forte *f* dynamic. The left hand provides a steady accompaniment of eighth notes, marked with a piano *p* dynamic.

The second system continues the musical theme. The right hand features a melodic line with eighth-note patterns, marked with a piano *p* dynamic. The left hand maintains its accompaniment, marked with a forte *f* dynamic.

The third system shows a change in dynamics. The right hand is marked with a mezzo-forte *mf* dynamic, while the left hand is marked with a piano *p* dynamic. A *cresc.* (crescendo) marking is present in the right hand.

The fourth system is marked with a *dolce* (sweet) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth-note patterns, marked with a piano *p* dynamic. The left hand provides a steady accompaniment, marked with a mezzo-forte *mf* dynamic.

The fifth system continues the musical theme. The right hand features a melodic line with eighth-note patterns, marked with a mezzo-forte *mf* dynamic. The left hand provides a steady accompaniment, marked with a mezzo-forte *mf* dynamic.

The sixth system is marked with a *dolce* (sweet) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth-note patterns, marked with a mezzo-forte *mf* dynamic. The left hand provides a steady accompaniment, marked with a mezzo-forte *mf* dynamic.

The seventh system concludes the introduction. The right hand features a melodic line with eighth-note patterns, marked with a forte *ff* dynamic. The left hand provides a steady accompaniment, marked with a piano *p* dynamic.

Musical notation for the first system, featuring piano (*pp*) and forte (*ff*) dynamics.

Musical notation for the second system, featuring piano (*p*) and mezzo-forte (*mf*) dynamics.

Musical notation for the third system, featuring mezzo-forte (*mf*) dynamics.

Musical notation for the fourth system, featuring forte (*f*) dynamics.

Più mosso.

Musical notation for the fifth system, featuring piano (*p*) dynamics.

Musical notation for the sixth system, featuring piano (*p*) dynamics.

Musical notation for the seventh system, including string parts (*string.*) and forte (*ff*) dynamics, with a *crese.* marking.

=de Allegro.

ff

mf

dolce

Langsamer.
dolce

espressivo

Adagio.
p

Etwas bewegter.

First system of musical notation. It consists of a bass line and a grand staff (treble and bass clefs). The bass line features a melodic line with triplets and slurs. The grand staff provides harmonic accompaniment with chords and some melodic fragments.

Tempo I.

Second system of musical notation. The bass line continues with melodic development. The grand staff includes dynamic markings: *f* (forte) in the bass and *pp* (pianissimo) in the treble. The word *espressivo* is written below the grand staff.

Third system of musical notation. The bass line features more complex rhythmic patterns and triplets. The grand staff continues with harmonic support, including some sustained notes and chords.

Fourth system of musical notation. The bass line has a long, flowing melodic line. The grand staff includes a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) and a trill (*tr*) in the treble.

Fifth system of musical notation. The bass line features a dense, rhythmic texture. The grand staff includes the instruction *più mosso* (faster) and *f cresc. e string.* (forte, crescendo, and strings).

Sixth system of musical notation. The bass line continues with rhythmic patterns. The grand staff includes a dynamic marking of *rit.* (ritardando) at the end of the system.

Tempo I.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is marked *ff* and includes a triplet of eighth notes in the right hand.

Con moto.

Second system of musical notation, marked *Con moto*. It includes dynamic markings *p* and *mf*, and a triplet of eighth notes in the right hand.

Third system of musical notation, marked *ff*. It features a complex texture with many beamed notes in both hands.

Presto.

Fourth system of musical notation, marked *Presto*. It includes dynamic markings *f* and *p*. The tempo is significantly faster than the previous sections.

Fifth system of musical notation, continuing the *Presto* section. It includes dynamic markings *p* and *mf*. A small annotation "col 8." is visible at the bottom right of the system.

Sixth system of musical notation, continuing the *Presto* section. It includes dynamic markings *p* and *mf*.

Seventh system of musical notation, continuing the *Presto* section. It includes dynamic markings *p* and *mf*.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Second system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests. The word "Leggiero." is written above the treble staff.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests. Dynamic markings *ff* and *f* are present.

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests. Dynamic marking *p* is present.

Seventh system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

un poco meno mosso

dolce

grazioso
mf *f*

f *ff*

Moderato.

p *f*

dolce
mf *f*

Con moto.

f

mf *f*

Allegro.

First system of music. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps (F# and C#). Time signature: 2/4. Dynamics: *p*, *cresc.*, *f*, *p*.

Second system of music. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps. Time signature: 2/4. Dynamics: *cresc.*, *f*, *mf*.

Third system of music. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps. Time signature: 2/4. Dynamics: *mf*, *f*, *f*.

Fourth system of music. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps. Time signature: 2/4. Dynamics: *p*, *cresc.*, *f*, *ff*.

Fifth system of music. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps. Time signature: 2/4. Dynamics: *p*, *cresc.*, *f*, *p*.

Sixth system of music. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps. Time signature: 2/4. Dynamics: *cresc.*, *f*.

Seventh system of music. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps. Time signature: 2/4. Dynamics: *f*. Includes a triplet in the bass line.

p cresc. *ff* *mf cresc.*

f *f* **T**

ff

Grazioso.

p

mf

f *mf*

First system of musical notation. The left hand (bass clef) features a rhythmic accompaniment with dynamic markings *f*, *perese.*, *f*, *ff*, and *p*. The right hand (treble clef) has a melodic line with various articulations. A small instruction "col 8." is written below the first measure of the left hand.

Second system of musical notation. The left hand continues with a steady accompaniment, marked *ff*. The right hand features a more active melodic line with slurs and accents.

Third system of musical notation. The left hand has a rhythmic pattern with triplets, marked *ff*. The right hand has a melodic line with triplets and slurs.

Fourth system of musical notation. The left hand continues with a rhythmic accompaniment, marked *ff*. The right hand has a melodic line with slurs and accents.

Fifth system of musical notation. The left hand has a rhythmic accompaniment with dynamic markings *mf cresc.*, *sf ff*, *mf cresc.*, *sf ff*, and *p*. The right hand has a melodic line with slurs and accents.

Sixth system of musical notation. The left hand has a rhythmic accompaniment with dynamic markings *cresc.*, *sf*, and *mf*. The right hand has a melodic line with slurs and accents.

Seventh system of musical notation. The left hand has a rhythmic accompaniment with dynamic markings *sf*, *mf*, and *sf*. The right hand has a melodic line with slurs and accents.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex melodic lines and a dynamic marking of *ff*.

Second system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex melodic lines and a dynamic marking of *ff*. The tempo marking *pù mosso* is present above the staff.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex melodic lines and a dynamic marking of *ff*.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex melodic lines and a dynamic marking of *ff*. The tempo marking *Andantino.* is present above the staff on the left, and *Presto.* is present above the staff on the right.

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex melodic lines and a dynamic marking of *ff*.

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex melodic lines and a dynamic marking of *ff*.

Seventh system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex melodic lines and a dynamic marking of *ff*. The tempo marking *string. molto* is present above the staff.

N^o 22. Finale.

Allegro.

DER FREIHERR.

(Ein Diener, eifertig, macht

(Horn hinter der Scene.) Ha, das sind sie!

dem Freiherrn leise eine Meldung.)

(Diener ab.)

Lasst sie ein!

GRÄFIN.

FREIHERR.

Wer kommt?

Der Graf von Wil - den - stein —

mit sei - nem Soh - ne

Da - mi - an!

Zum Ei - dannahm ich den mir an!

zum Ei - dam

nahm ich den mir an!

Un poco meno mosso.

(Damian macht Kratzfüsse nach al-

Will - kom - men! seid will - kom - men mir!

(Graf von Wildenstein und Damian treten auf.)

mf *ff* *mf* *f* *cresc. e string.*

len Seiten hin.)

GRÄFIN.

Bei Gott, der Wil - den - stei - ner

a tempo *ff* *mf* *p*

MARIA.

Mein Bräu - ti - gamsolch Milchge - sicht? mein Vä - ter - chen, den nehm'ich nicht! mein

GRÄFIN.

hier! Ein An - drer wag' es si - chernicht, zu tre - ten vor mein An - ge - sicht! Ein An - drer wag' es

WERNER.

Es steigt das Blut mir in's Ge - sicht, zu wei - chen sol - chem klei - nen Wicht!

CONRADIN.

Ei! seht mir doch solch Milchge - sicht: das scheint mir auch der Rech - te nicht!

Vä - ter - chen, den nehm' ich nicht, den nehm' ich nicht! Mein Bräu - ti - gamsolch Milch - ge - sicht? den nehm' ich

si - cher nicht, zu tre - ten vor mein An - ge - sicht! Ein An - drer, ein An - drer wag' es nicht!

Es steigt das Blut mir in's Ge - sicht, zu wei - chen sol - chem klei - nen

Das scheint mir auch der Rech - te nicht, das scheint mir auch der Rech - te nicht!

mf

-nicht!

Wicht!

GRAF VON WILDENSTEIN. (zu Damian)

Nur Courage, nur nicht ängstlich und den Kopf hübsch in die Höhe; sieh, dort steht das Edel-fräulein.

DAMIAN.

roth wie Blut und weiss wie Schnee, roth wie Blut und weiss wie Schnee! Ja, Herr Va - ter!

FREIHERR. (zu Damian)

Nur nicht ängstlich, mein Herr Jun-ker, jung ge-freit hat nie ge-reut; - führ Euch gleich zu mei-ner Tochter,

DAMIAN.

wer-det ja ein Paar noch heut, wer-det ja ein Paar noch heut! Ja, Herr O - berst!

GRAF VON WILDENSTEIN. (zur Gräfin)

Je - der Ha - der hat sein En - de, je - den Kum - mer heilt die Zeit - wol - len uns nicht

Ein - ger grä - men, ein - sam ste - hen wir nun Beid'; lasst uns nicht in's Grab mit - neh - men,

was wohl Bei - de längst be - reut! **GRÄFIN.** Glaubt Ihr, Ihr scheucht mit ei - nem

Wort den le - bens - lan - gen Küm - mer fort? Ach, ein ge - kränk - tes Frau - en - herz ge -

nas noch nie - von sol - chem Schmerz wie Ihr ihn mir einst, har - ter Mann, in jä - hem Zor - ne

(Sie weint.) **FREIHERR.** (tritt dazwischen) an - ge - than! Kei - ne Sce - nen, kei - ne Thrä - nen!

Tempo I.

'sist ja in-des-sen Al - - les verges-sen! Dass er den Sohn mir zum Ei-dam ge-bracht,

das hat Al - les gut ge-macht, das hat Al - les, hat

Al - les gut ge - macht! Frisch und froh! Frisch und

GRÄFIN.
froh! — Wär' es mein Sohn, den er mit sich gebracht, hätt' er Al-les, Al - les, hätt' er Al-les gut ge-

DAMIAN.
macht: — a - ber so — Hab ich's, Herr Va-ter, auch gut ge-macht, als ich ihr den

FREIHERR.
Frisch und froh! Frisch und froh!

Strauss ge-bracht? Sie sieht mich a-ber gar nicht an?

GRAF VON WILDENSTEIN.

Ja, — mein Sohn! — Thut nichts, mein

O ich glück-se-li-ger Da-mi-an, — ich glück-se-li-ger

Sohn; du wirst ihr Mann! O du glück-se-li-ger

Allegro moderato.

Da-mi - an! — DER FREIHERR. (erhebt den Pocal)

Da-mi - an! Hört an! Ver - kün-den will ich's laut in al-le

MARIA.

Mein

Welt hinein: Ma-ri-a von Schönau ist die Braut des Junkers von Wil-den-stein!

Allegro appassionato.

Va - ter, halt' ein! das kann nicht sein! nur wen ich

GRÄFIN. *mf*
O nein, o nein! das darf nie sein! den Sohn der Ver-

WERNER. *mf*
O hal-tet ein! es kann nicht sein!

CONRADIN. *mf*
O nein, o nein! das darf nicht sein!

DAMIAN. *mf*
Ma-ri - a mein?

FREIHERR.

WILDENSTEIN. *mf*
Was soll das sein? Ein

SOPRANI ed ALTI.

TENORI I e II.

BASSI I e II.

Allegro appassionato.

mf

lie - be, werd' ich frei'n! — nur wen ich lie - be,

hass - ten soll sie nicht frei'n! — den Sohnder Verhass - ten

O hal - tet ein! es kann nicht sein!

O nein, o nein! das darf nicht sein!

mein ganz al - lein?

Wil - denstein weicht nicht vor dem Trom - pe - terlein! Was soll das

vi=
θ

werd' ich frei'n! nur wen ich lie - be, werd' — ich frei'n!

soll sie nicht frei'n! den Sohn der Verhass - ten soll sie nicht frei'n!

Ihr stört den se - ligsten Ver - ein, den se - ligsten Ver - ein! (Ihr)

der Milchbart soll nicht Herr hier sein, soll nicht Herr hier sein!

wie wird sich da mein Va - - ter freu'n!

mf Ich gab mein

sein? — was soll das sein?

vi=
θ

Mein

Nein, o nein! das darf nie sein! den Sohn der Verhass-ten soll sie nicht frein!

O hal - tet ein! o hal - tet ein!

O nein, o nein! das darf nicht sein!

wie wird sich da ——— mein Va - ter, mein

Wort und werd' es nim - mer bre - chen! Es ist um -

p



Va - ter, halt' ein! nur wen ich lie - be, werd' ich fre'n!



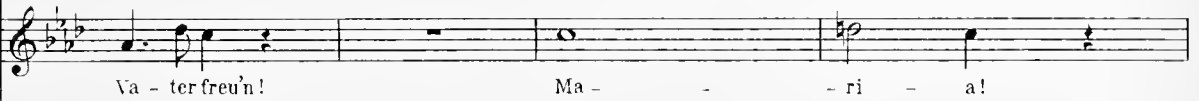
den Sohn der Ver - hass - ten soll



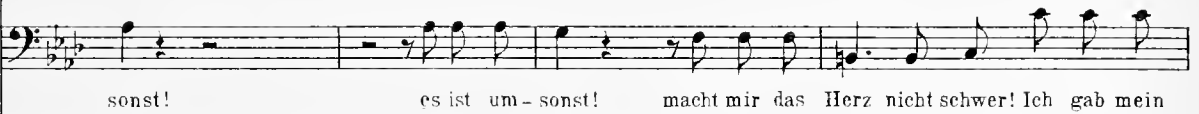
Ihr stört den se - lig - sten Ver - ein!



der Mülchbart soll nicht Herr hier sein!



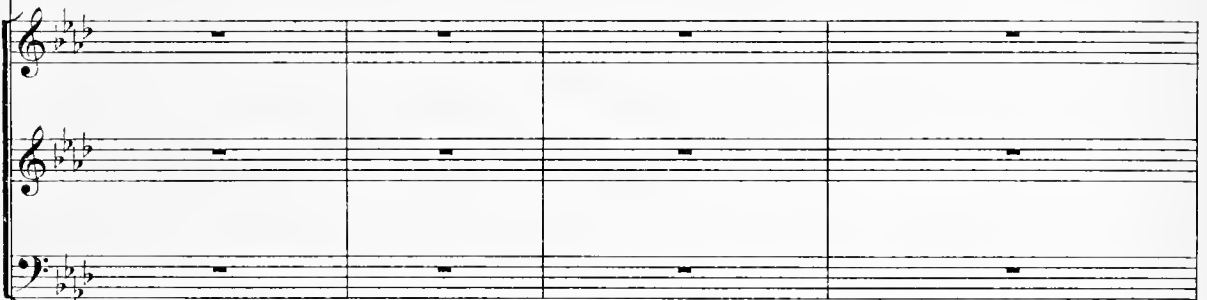
Va - ter freu'n! Ma - - ri - a!



sonst! es ist un - sonst! macht mir das Herz nicht schwer! Ich gab mein



Was soll das sein?




nach und nach belebter *mf cresc.*

Mein Va - ter, das
 sie nicht frein! O nein, o nein! das darf nie sein!
mf cresc.
 O hal-tet ein! es kann nicht sein! Ihr stört den se-lig-sten Ver -
mf cresc.
 Nein, o nein! das darf nicht sein! der Milch-bart soll nicht Herr, soll nicht
 Ma - ri - a mein, mein ganz al - -
 Wort, ich gab mein Wort, ich gab mein Wort und werd' es
 Ein Wil - den - stein weicht nicht vor dem Trom -

p poco a poco cresc.
 Kaum ge - fun-den, schon ge-trenni! wei - ne, wer solch'
p poco a poco cresc.
 Kaum ge - fun-den, schon ge-trennt! wei - ne, wer solch'
p poco a poco cresc.

nach und nach belebter

kann nicht sein! das kann nicht sein!

das darf nie sein! den Sohn der Ver - hass - ten soll

ein! O hal-tet ein! O hal - - tet ein! hal - tet ein! Ihr

Herr hier sein! O nein! das darf nicht sein!

lein? — wie wird sich da mein Va - ter freu'n!

nim - mer brechen! macht mir das Herz nicht schwer!

pe - ter-lein! Was soll das sein?

mf cresc.
Lei - den kennt! Kaum ge-fun-den, schon ge - trennt!

mf cresc.
Lei - den kennt! Kaum ge-fun-den, schon ge - trennt!

mf cresc.

f

das kann nicht sein! Mein Va - ter, halt' ein! —

sie nicht freu'n! O nein, o nein, o — nein!

stürt den seligsten Verein! O hal - tet ein!

Nein! das darf nicht sein! der Milch - bart soll nicht

wie wird sich da mein Va - ter freu'n! Ma - ri - a mein, mein

macht mir das Herz nicht schwer! Ich gab mein Wort,

was soll das sein? Ein Wil - den - stein weicht nicht,

wei - ne, wer solch' Leiden kennt! Ar - mes, ar - mes jun - ges Paar, ach, wie

wei - ne, wer solch' Leiden kennt! Ar - mes, ar - mes jun - ges Paar, ach, wie

de
♩ *string. molto*

das — kann nicht sein! nur wen ich lie - be, werd' ich frei'n!

das darf — nie — sein! den Sohn der Ver hass - ten soll

es kann — nicht — sein! hal-tet ein! Ihr stört den se - ligsten Ver -

Herr hier sein! Nein! nein! das darf nicht

ganz al - - lein? wie wird sich da — mein

ich gab mein Wort und werd' es nim - mer bre - ehen!
(Wort, ich gab mein Wort!)

weicht nicht vor dem Trom - pe - ter - lein! Ein

kurz, wie kurz dein Glück nun war! ach, wie kurz, wie kurz dein Glück nun

kurz, wie kurz dein Glück nun war! ach, wie kurz, wie kurz dein Glück nun

(Ach.)

string. molto
mf cresc.

ritard. **Largo.**

nur wen ich lie - be, werd' ich frei'n! Mein Va - - ter, halt'

sie nicht frei'n! o nein! Nein, o nein!

ein! Ihr stört den se - ligsten Ver - ein! O hal - tet -

sein! das darf nicht sein! der Milch - bart - soll nicht

Va - ter frei'n! wie wird sich da mein Va - ter frei'n!

Ich gab mein Wort und werd' es -

Wil - denstein weicht - - nicht! ein Wil - den - stein

war! wie kurz dein Glück nun war! Ar - mes,

war! wie kurz dein Glück nun war! Ar - mes

war! Ar - mes, ar - mes

ritard. **Largo.**

ritard.

ein, halt' ein! — das kann nicht, das kann nicht sein! —
 das darf nie sein! — den Sohn der Ver - hass - ten soll sie nicht frein!
 ein! Ihr stört den se - lig - sten, den — selig - sten Ver - ein!
 Herr hier sein! Nein, nein! das darf nicht sein!
 Ma - ri - a mein! — mein! mein! mein ganz al - lein? wie
 nimmer, nim - mer bre - chen, und werd' es nim - mer bre - chen!
 weicht nicht! ein Wil - den - stein weicht nicht!
 ar - mes jun - ges Paar, ach, wie kurz, wie kurz dein Glück nun war!
 jun - ges Paar, ach, wie kurz, ach, wie kurz dein Glück nun war!
 jun - ges Paar, wie kurz dein Glück nun war!
ritard.

a tempo (1°) *stringendo*

nur wen ich lie - be, werd' ich frei'n! werd' ich

O nein, o nein! das darf nie sein! das darf nie

Hal - tet ein! es kann nicht sein! es kann nicht

Nein, nein, das darf nicht sein! das darf nicht

wird sich da mein Vater freu'n! wie wird sich da mein Va - ter freu'n, mein Va - ter

Es ist umsonst, macht mir das Herz nicht schwer! macht mir das Herz nicht

Was soll das hei - - ssen? Ein Wildenstein

f Kaum ge - fun - den, schon ge - trennt! weine, wer solch Leiden

f Kaum ge - fun - den, schon ge - trennt! weine, wer solch Leiden

f

a tempo (1°) *stringendo*

p

Largo.

a tempo

frei'n! - werd' ich frei'n!

sein! - das darf nie sein!

sein! - es kann nicht sein!

sein! - das darf nicht sein!

freu'n! wie wird sich da mein Va - ter freu'n!

schwer! macht mir das Herz nicht schwer! Es löst kein

weicht nicht vor dem Trom - pe - ter - lein!

kennt, wer solch' Lei - den kennt!

kennt, wer solch' Lei - den kennt!

Largo.

a tempo

Fleh'n, kein Bit-ten mein Ver - sprechen: dein Heim, o Spiel-mann, ist dies Schloss nicht mehr!

Con moto.
MARIA.

Nein, ich kann dich nim-mer las - sen! Nein, ich kann dich nim-mer las - sen!

GRÄFIN.

langsamer
WERNER.

Ar - mes Kind, du musst dich fas-sen! Hol- des Lieb', darfst dich nicht grä- men!

Con moto.

MARIA.

Schö-ne Welt, nun — sterb' ich gern! Nein, ich kann dich nimmer las - sen!

langsamer
WERNER.

GRÄFIN.

Du musst dich fassen! Sü-s ses Kind, du musst dich fas - sen!

Jung Werner's Abschied. (Lied.)

Andante con moto.

Das ist im Le - hen hässlich ein - ge - rich - tet, dass bei den
Hass, auch ich hab' sie em - pfun - den, ein sturm - ge -

Ro - sen gleich die Dornen steh'n, und was das ar - me Herz auch sehnt und dich - tet, zum Schlusse
prüfter, mü - der Wandersmann. Ich träumt' von Frieden dann und stil - len Stun - den, da führ - te

kommt das Voneinan - der - geh'n. In deinen Au - gen hab' icheinst ge - le - sen, es blitz - te
mich der Weg zu dir hin - an. In deinen Ar - men wollt' ich ganz ge - ne - sen, zum Dan - ke

espansiro

drin von Lieb' und Glück ein Schein: } Behüt' dich Gott! es wär' zu schön ge - we - sen, behüt' dich
dir mein jun - ges Le - ben weih'n: }

Gott! es hat nicht sol - len sein. — Behüt' dich Gott! es wär' zu schön ge - we - sen, behüt' dich

ri=
θ

Gott! es hat nicht sollen sein. Leid, Neid und

Chor.

V SOPRANI u. ALTI. 2.
Kaum ge - funden, schon ge - trennt! — weine, wer solch Lei - den kennt!

Kaum ge - fun - den, schon ge - trennt! weine, wer solch Lei - den kennt!

TENORI.
Kaum ge - funden, schon ge - trennt! — wei - ne, wer solch Lei - den kennt!

BASSI.
Kaum ge - funden, schon ge - trennt! — weine, wer solch Lei - den kennt!

CONRADIN (zu Werner). WERNER.
Fasse Muth, die Zeit bringt Rath! — Komm' und sei bereit zur That! — Die Wolken

Etwas bewegter.

flieh'n, der Wind saust durch die Blät - ter, ein Regen - schauer zieht durch Wald und Feld, zum Abschied-

nehmen just das rechte Wet - ter, grau wie der Himmel steht vor mir die Welt. Doch, wend' es

pp

sich zum Guten o - der Bö - sen, du schlanke Maid, in Treuen denk' ich dein: Behüt' dich

espansiro

Gott! es wär' zu schön ge - we - sen, behüt' dich Gott! es hat nicht sollen sein. — Behüt' dich

sf

Gott! es wär' zu schön ge - we - sen, behüt' dich Gott! es hat nicht sol - len sein.

p *sf*

266 Etwas bewegter.

SOPRANO ed ALTI.

mf Ar - mes, armes jun - ges Paar, — ach, wie kurz dein Glück nun
 Ar - mes, ar - mes jun - ges Paar, — ach, wie kurz dein Glück nun
 TENORI.
mf Ar - mes, armes junges Paar, — ach, wie kurz dein Glück nun
 BASSI.
mf Ar - mes, armes junges Paar, — ach, wie kurz dein Glück nun

MARIA. *Più animato. 3*
 war! — Schöner Traum, — vom Mai ge - ho - ren, bist mit ihm ver - weht, ver -
p cresc.
 war! — Trü - be Au - gen — Abschied - neh - men — Schei - de - stun - de -
p cresc.
 war! — Trü - be Au - gen — Abschied - neh - men — Schei - de - stun - de -
p cresc.
 war! —

lo - ren! bist mit ihm verweht, ver - lo - ren! — Ver -
ff bringst nur Grämen! Schei - de - stun - de — bringst nur Grä - men! *mf* bringst nur Grä -
ff bringst nur Grämen! Schei - de - stun - de — bringst nur Grä - men! *mf* bringst nur Grä -
ff bringst nur Grämen! Schei - de - stun - de — bringst nur Grä - men! *mf* bringst nur Grä -
 Grä -

dim. (Maria schreit auf.) MARIA (gesprochen) Vater!

lo - ren!

p un poco rit.

men!

men!

men!

(Trompete hinter der Scene.) (nach und

un poco rit.

dim. *pp*

nach entfernter) *morendo*

dim. *pp* *pp* *cresc.*

MARIA. *f* (Maria sinkt ohnmächtig in die Arme der Gräfin.)

Verlo - ren!

Con molto moto.

cresc. *fff* *dim.* *p*

(Der Vorhang fällt während dieser 6 1/2 Takte.) (hier ist der Vorhang unten)

nach und nach langsamer langsamer sehr langsam

dim. *pp* *p* *rit.*

ACT III.

SCENE: Gartenartiger Hof innerhalb der Wälle und Mauern des freiherrlichen Schlosses.

Nº 23. Arie.

Andante con moto.

PIANO.

The first system of the piano accompaniment for the aria. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The time signature is 3/4. The music is marked 'Andante con moto' and 'PIANO.' The right hand features a melodic line with some grace notes, while the left hand provides a steady accompaniment of chords and eighth notes.

The second system of the piano accompaniment. It is marked 'bewegter' and 'Più animato, nach und nach bewegter'. The tempo and dynamics increase. The right hand has more active melodic passages, and the left hand continues with a rhythmic accompaniment. The dynamic marking 'mf' is present.

The third system of the piano accompaniment. It is marked 'ff' (fortissimo). The music becomes more intense and rhythmic, with dense chordal textures in both hands.

The fourth system of the piano accompaniment. It is marked 'Allegro molto' and 'mf cresc.'. The tempo is significantly faster, and the music is characterized by rapid triplet patterns in the right hand.

The fifth system of the piano accompaniment. It is marked 'f cresc.' and '(Vorhang auf.)'. The music reaches its most energetic and climactic point, with very fast triplet patterns and a strong dynamic.

ff

f

f

MARIA.

Ver-

ff

mf

un poco rit. a tempo

lo - rene Lie-be, er - stor - benes Glück - ihr gol - denen Ta - ge kehrt nim - mer zu - rück; wie

colla voce a tempo

P

Blü - then im Stur-me vom lenz - - lichen Baum, so bist du verweht nun, du

pp cresc.

dim.

won - - ni-ger Traum! Da - hin, was nicht glück-lich, was froh mich ge-macht, und

f

p

Le-ben und Hof-fen ver - sun - ken in Nacht - ver - sun-ken in Nacht, was mir theu - er und werth, und

was mich er-freu - te, in Trau - er verkehrt!

rit. a tempo

fp *colla voce* *ff* *dim.* *p*

Etwas langsamer. *bewegter werdend*

Ach, Wer - ner, Jung Wer - ner, mein Stern und mein Licht, komm!

un poco rall.

pp *f*

komm! oh - ne dich trag' ich das Le - ben ja nicht! In

con moto *rit. a tempo*

Ban - gen und Sehnen durch - wach' ich die Nacht, hab' im - mer nur dei - ner, Ge - lieb - ter, ge - dacht, und

colla voce a tempo

etwas bewegter *langsamer*

jetzt, da die Sonn' in die Au - gen mir scheint, da fühl' ich, wie roth ich die Nacht sie ge - weint.

bewegter *langsamer*

Ja, dass ich geweint, bis sie wurden so wund - wie das Herz in sei - nem tief - innersten Grund.

agitato

Ich schau' nach dem Lieb - sten mich um ü - berall,

ich ruf' ihn, mich höhnt nur der Wie - der - hall; und

al - le die Örtechen, die Plätze so traut, wo ich ihm beglückt in die Au - gen geschaut, die

Vög-lein, die um ihn im Gar-ten ge-klagt — ieh ha-be sie al-le nach

ihm schon gefragt. Doch al-le verstummen, ihr Liebling zog fort, —

agitato

espressivo

mf *mf* *sf*

— und stil-ler als je liegt nun jeg-li-cher Ort!

p

sp *p* *f* *p*

Jetzt ist er hinaus in die wei-te Welt, hat

Andante con moto.

rall. poco a poco

p *pp*

kei-nen Abschied ge-nom-men; du fri-scher Spielmann in Wald und Feld, du Sonne, die mei-nen

Tag er - hellt - wann wirst du mir wieder - kom - men, wann wirst du mir wieder - kom - men?

Etwas bewegter.
Kaum, dass ich ihm recht in die

Augen geschaut, so ist der Traum schon be - en - det, o Lie - be, was führst du die Menschen zusammen, o

Liebe, was schürst du die sü - sse Flamm, wenn so bald und traurig sich's wen - det, wenn so bald und traurig sich's

wen - det?

agitato

Wo zieht er hin? Die Welt ist so gross, hat der Tüekens so viel und Gefah - ren; er

wird wohl gar in das Welsch-land geh'n, und die Frau-en sind dort so falsch und schön! O

Tempo I.

mög' ihn der Him-mel be - wah - - ren, o mög' ihn der Himmel be -

meno mosso

wah - ren, mög' ihn der Himmel be - wah - ren, mög' ihn der Himmel be - wah -

Con molto moto.

ren!

un poco rall.

N^o 24. Quintett und Lied mit Chor.

Allegro molto. (♩ = 116.)

(Die Säklinger Sturmglocke ertönt.)

mf cresc. *f* *ff*

DER FREIHERR. (eilfertig)

f Schnell, ihr Knechte! schliesst das Thor! zur Plattform mit den Karthaunen!

mf *f* *ff*

Nehmt die Bauern scharf auf's Rohr;

trefft sie, dass sie sol-len

mf *f* *ff*

MARIA.

stau - - nen!

Sagt, was giebt es?

mf *ff*

FREIHERR. (ohne Maria zu beachten)

Hal-tet Wa-che auf den Thürmen und be-setzt mir gut die Mau-ern!

mf

ff

(Sturmglöcke.) Zieht die Zugbrückauf! — zu

GRÄFIN. (angstvoll aus dem
schir-men gilt's das Schloss jetzt vor den Bau - ern! Helft, Herr Schwa - ger!

Schlosse kommend)

Helft! Helft!

Aus dem Schwarzwald kommen sie in hel - len Hau - fen, Helle-barden, Pickel-hauben...

DER FREIHERR.
fo.

Lasst sie kom-men! mögt uns glau-ben: sol-len all' im Rhein er-sau-fen! nicht so bald

DER GRAF v. WILDENSTEIN.
f

kehr' ein Bau-er heim zum Wald!

DAMIAN.

Ach, ich glau-be gar, sie schiessen!

MARIA.

Ist das Euch so GRÄFIN.

FARTHAUNE.

un-bequem?

DAMIAN. (zitternd)

Schiessen ist mir wohlge-nehm, a-ber nicht das Blut-ver-giessen,

MARIA.

Ha! , seht doch

GRÄFIN.

das so leicht da-mit ver-bunden, da die Ku-geln oft ver-wunden!

FREIHERR.

Hört! nä-her rü-cken

WILDENSTEIN.

Horeh! nä-her rü-cken

die - sen Feig-ling an! das wär' mir just der rech - - te Mann! das
 das wär' mir just der
 (zähneklappernd)
 Ja, mein Va - ter!
 sie schon an! Ihr Frau - - en, geht in's Schloss hin-an!
 sie schon an! Jetzt zeig' als Held dich, Da - - mi - an!

wär' mir just der rech-te Mann!
 Hört! nä - her rücken sie schon an!
 Horch! nä - her rücken sie schon an! Jetzt zeig' als Held dich,
 (Sturmlocke)

DANIAN.

MARIA.

Ja, mein Va-ter! Lass' uns blei - ben! nicht in's Schloss;
Ihr Frau - en, geht in's Schloss hinan!
Da - mi - an!

(bittend zum Freiherrn)

(Gräfin ab in's Schloss.)

lass' uns blei - ben! nicht in's Schloss; denn ich fürchte kein Ge - schoss! I. Ich

Lied mit Chor.

Allegro moderato.

1. bin des tapfern Landsknechts Kind vom blau - en Re - gi - men - te, Kar - thau - nen und Hau -
2. bin des tapfern Landsknechts Kind vom blau - en Re - gi - men - te, Ge - fecht und Schlach - ten -

bi - tzen sind mir Lieb - lings - in - stru - men - te. Und braust der Sturm an un - ser'n Thurm, ich
wet - ter sind des Va - ters E - le - men - te. Drum, geht's zur Schlacht, nicht lang' be - dacht, ich

wer - de nicht zit - tern und za - gen!
 wer - de nicht zit - tern und za - gen!

1. Frisch
 2.

TENORI I u. II.
 CHOR DER LANDSKNECHTE.
 BASSI I u. II.

Detailed description: This system contains the first vocal entry. The vocal parts (Tenors, Chorus, and Basses) enter with a melody featuring a triplet of eighth notes. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and a bass line. Dynamics include *f* and *ff*. The key signature has two sharps (F# and C#).

auf, frisch auf! Ihr Man - nen zu Hauf - den Feind auf's Haupt ge - schla - gen, den

Detailed description: This system continues the vocal melody. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble. Dynamics include *f* and *ff*. The key signature remains two sharps.

Feind auf's Haupt ge - schla - gen! Frisch auf!

CHOR DER LANDSKNECHTE. Frisch auf, frisch auf! Ihr Man - nen zu

Detailed description: This system features a second vocal entry for the chorus. The piano accompaniment continues with a strong rhythmic accompaniment. Dynamics include *ff*. The key signature remains two sharps.

den Feind auf's Haupt ge-schlagen, den Feind auf's Haupt ge-schlagen!

Hauf den Feind auf's Haupt ge-schlagen, den Feind auf's Haupt ge-schlagen!

The first system consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The middle staff is a vocal line with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 2/4. There are triplets and accents in the music.

1. 2. Ich

fff

The second system consists of two staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 2/4. There are first and second endings marked with '1.' and '2.'. The piano part has a forte dynamic marking (*fff*).

Nº 25. Ensemble und Schlachtgesang.

Allegro giocoso.

DER FREIHERR.

(Der Kellerknecht rollt ein Fass Wein auf die Bühne.) Da bringt man aus dem Keller ein Fässchen Muskatel-

tel-ler das ist der ech-te Feu-er-wein, der giesst euch Muth in's Herz hin-

The third system consists of two staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment. The key signature is two flats (Bb, Eb) and the time signature is 2/4. There are dynamic markings *ff* and *mf*.

tel-ler das ist der ech-te Feu-er-wein, der giesst euch Muth in's Herz hin-

The fourth system consists of two staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment. The key signature is two flats (Bb, Eb) and the time signature is 2/4.

Etwas langsamer.

(er trinkt)

rit.

ein.

Ei ja! Pro - ba-tum est!

Nun trinkt! Dass Keiner ei-nen Rest mir heu-te in dem Fas-se lässt!

Tempo I.

CHOR DER LANDSKNÄCHTE.

Trinkt, dass Kei-ner ei-nen Rest heu-te in dem Fas-se lässt! Hoch le-be un-ser

Herr! Hoch! Hoch! Hoch!

Hört, es ver - langt die Bau - ern - rot - te, dass wir das Schloss ihr ü - ber -
 (Trommelwirbel vor dem Thore)

geben!
 WILDENSTEIN. Nimm das zur Antwort, freche Rotte!
 Er - kau - fe sie's mit ihrem Le - ben!

CHOR DER LANDSKNÄCHTE.
 Er - kau - fe sie's mit ihrem Le - ben!

Räthtaunenschuss
 (auf der Bühne).

Allegro molto.

(Wildes Geschrei der Bauern hinter der Mauer.)
 TENORI I e II.
 BASSI I e II.
 CHOR DER BAUERN. (hinter der Scene)
 Schlech - te Rit - ter, schlechte Knechte,

si - tzen hin - ter fe - sten Mau - ern, - kommt zum ehr - li - chen Ge - fech - te, wenn ihr

DER FREIHERR.

Muth habt, wie wir Bau-ern! Ha! Tod und Teu-fel! Das ist Hohn!

(zu den Kanonieren)

WILDENSTEIN. Marziale.

Gebt dem Ge-sin-del sei-nen Lohn! Mein tapf' - rer Sohn soll ih-nen

3 Karthäuserschüsse: $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$ DAMIAN. (mit zitternden Knien)

zei - gen, wie schwer die Mauern zu er - stei - gen! Ja, Vater!

DER FREIHERR.

DAMIAN.

Jun - ker Da - mi - an, der ist da - zu der rech - te Mann! Ja

FREIHERR.

(vor dem Thore Waffenlärm etc.)

wohl, Herr Oberst! Schnallt, Junker, meinen Pallasch an und werft Euch in den Büf-fel-kol-ler! Ihr hört, der

DAMIAN. (zähacklappernd)

Sturm vor'm Thor be-gann! Ach ja, sie schie-ssen im-mer tol-ler!

DAMIAN.

Ach, könnt' ich es ihm doch nur sa - gen, könnt' ich es

DER FREIHERR.

Ihr sollt die Bauernbrut ver - ja - gen, dass sie den Spass nie wieder

ihm doch nur sa - gen: Ich kann das Schiessen nicht ver - tra - gen!

wa - - gen!

die Bau-ern-brut ver - ja - gen, dass

Piu mosso.

CHOR DER BAUERN. (hinter der Scene)

TENORI 1 e II.

Schlech-te Rit-ter, schlech-te Knechte,

BASSI 1 e II.

sie den Spass nie wie-der wa - gen!

si - zen hin - ter fe - sten Mau - ern, - kommt zum ehr - li - chen Ge - fech - te, wenn ihr Muth habt, wie wir

Bau - ern! Lasst nie - der die Brü - cke und öff - net das Thor, und kommt wie die Füchs' aus dem
(Her-)

Bau - e her - vor! Ja, fällt die Hell - bar - den! Ihr Rit - ter vor - an, wer stäh - ler - ne

Klin - gen noch bei - ssen kann! Her - aus denn zur Schlacht! Her - aus denn zur

Schlacht!

DER FREIHERR. *ff*

Wohl - auf_ denn zur Schlacht! Wohl-

WILDENSTEIN. *ff*

Wohl - auf_ denn zur Schlacht! Wohl-

CHOR DER LANDSKNECHTE.

Wohl - auf_ denn zur Schlacht! Wohl-

Schlachtgesang.
Marziale.

auf denn zur Schlacht! Die Lan-zen er - ho - ben! Dem Fein-de ge - bo-ten die ta - pfe - re

auf denn zur Schlacht! Die Lan-zen er - ho - ben! Dem Fein-de ge - bo-ten die ta - pfe - re

unis.

ff

Brust! Sie sol-len nicht län-ger die Mau-er um-to-ben; zu sie-gen, zu ster-ben, ist
 Brust! Sie sol-len nicht län-ger die Mau-er um-to-ben; zu sie-gen, zu ster-ben, ist
 Brust! Sie sol-len nicht län-ger die Mau-er um-to-ben; zu sie-gen, zu ster-ben, ist

The first system of the musical score consists of four staves. The top three staves are vocal lines in bass clef, each with the lyrics 'Brust! Sie sol-len nicht län-ger die Mau-er um-to-ben; zu sie-gen, zu ster-ben, ist'. The bottom staff is a piano accompaniment in bass clef, featuring a rhythmic pattern of eighth notes and chords, with some triplets indicated by a '3' over the notes.

krieg'ri-sche Lust! Lasst nie-der die Brü-cke und öff-net das Thor, wir bre-chen da-
 krieg'ri-sche Lust! Lasst nie-der die Brü-cke und öff-net das Thor, wir bre-chen da-
 krieg'ri-sche Lust! Lasst nie-der die Brü-cke und öff-net das Thor, wir bre-chen da-

The second system of the musical score consists of four staves. The top three staves are vocal lines in bass clef, each with the lyrics 'krieg'ri-sche Lust! Lasst nie-der die Brü-cke und öff-net das Thor, wir bre-chen da-'. The bottom staff is a piano accompaniment in bass clef, featuring a rhythmic pattern of eighth notes and chords, with some triplets indicated by a '3' over the notes.

raus wie die Sturm-fluth her-vor! Lasst nie-der die Brü-cke und öff-net das
 raus wie die Sturm-fluth her-vor! Lasst nie-der die Brü-cke und öff-net das
 raus wie die Sturm-fluth her-vor! Lasst nie-der die Brü-cke und öff-net das

The third system of the musical score consists of four staves. The top three staves are vocal lines in bass clef, each with the lyrics 'raus wie die Sturm-fluth her-vor! Lasst nie-der die Brü-cke und öff-net das'. The bottom staff is a piano accompaniment in bass clef, featuring a rhythmic pattern of eighth notes and chords, with some triplets indicated by a '3' over the notes and a dynamic marking of 'f' (forte).

Thor, wir bre - chen da - raus wie die Sturmfluth her - vor ! Ja, fällt die Hell-

Thor, wir bre - chen da - raus wie die Sturmfluth her - vor ! Ja, fällt die Hell-

Thor, wir bre - chen da - raus wie die Sturmfluth her - vor ! Ja, fällt die Hell-

mf *crese.* *ff* *unis.*

bar-den, Herr Jun - ker vor - an! uns führt ja der ta - pfe-re Da-mi - an! Wohl-

bar-den, Herr Jun - ker vor - an! uns führt ja der ta - pfe-re Da-mi - an! Wohl-

bar-den, Herr Jun - ker vor - an! uns führt ja der ta - pfe-re Da-mi - an! Wohl-

mf *crese.* *ff*

auf denn zur Schlacht! Wohl - auf denn zur Schlacht! Wohl - auf denn zur Schlacht!

auf denn zur Schlacht! Wohl - auf denn zur Schlacht! Wohl - auf denn zur Schlacht!

auf denn zur Schlacht! Wohl - auf denn zur Schlacht! Wohl - auf denn zur Schlacht!

fff ff

ff

fff

Più mosso. (♩ = 116.)

fff f f

DER FREIHERR.

Hört an, wie sich der Bau-er wehrt! —

fp cresc.

WILDENSTEIN.

Gebt Acht! vor mei-nes Soh - nes Schwert macht ih-re Schaar bald

mf

DER FREIHERR.

rechts-um kehrt! Ei, frei-lich würd' es an- ders sein, wär' er kein Graf von

DAMIAN. (von aussen)

FREIHERR.
(entsetzt)

Wil - den - stein! Macht auf! macht auf — und lasst mich ein! Hört Ihr es,
(Heftiges Pochen ans Thor.)

(Hohngelächter der Bauern.)

Graf? So lasst ihn ein! (Man öffnet das Thor.)

DAMIAN. Presto.

(Damian stürzt herein.) Zu Hil- fe, Vater!

dies ge-me-ne Volk ver - steht nicht ein-mal re-gelrecht zu fech-ten! Hat mir den

Helm zerhau'n, das Wamms zer - fetzt — undschlug mir selbst den Pal - lasch aus der

MARIA. *ff*
Ei, seht doch an! Ei, seht doch

GRÄFIN. *ff*
Ei, seht doch an! Ei, seht doch

FREIHERR. *ff*
Potz E - le - ment! Potz E - le -

WILDENSTEIN. *ff*
Ver - dammt! Ver - dammt! Ver - dammt! Ver -

DAMIAN. *ff*
Rech - ten! hat mir den Helm zerhau'n,

CHOR DER LANDSKNECHTE. *ff*
Weh' uns, weh' uns! Weh' uns, weh'

CHOR DER BAUERN. *ff*
Hal - loh! Hal -

ff *mf* *ff*

an! So - gar das Bau - ern - volk weiss bes-ser als dies Milch - ge -
 an! So - gar das Bau - ern - volk weiss bes-ser als dies Milch - ge -
 ment! So - gar das Bau - ern - volk weiss bes-ser als die Mem - me
 dammt! So - gar das Bau - ern - volk weiss bes-ser als mein Da - mi -
 das Wamms zer - fetzt -

uns! So - gar das Bau - ern - volk weiss bes-ser als das Jun - ker -
 uns!

loh! Ver - höht habt ihr das Bau - ern - volk, nun seht ihr, dass es
 uns!

mf

sicht zu fech - ten! Nun ist's zu spät! Ver - lo - ren ist das Schloss!
 sicht zu fech - ten! Nun ist's zu spät! Ver - lo - ren ist das Schloss!
 noch zu fech - ten! Nun ist's zu spät! Die Fein - de sind im Schloss!
 an zu fech - ten! Nun ist es aus! Er wird nicht Herr im Schloss,

und schlug mir den Pallasch aus der Rechten! *ff*
 Zu

lein zu fech - ten! Es führt uns schlecht und floh zu - rück ins Schloss,
 wohl ver - steht zu fech - ten! Der Sieg ist un - ser!

wohl ver - steht zu fech - ten! Der Sieg ist un - ser!

ff

Wehuns, es fällt mit Rit-tern und mit Knech-ten!

Wehuns, es fällt mit Rit-tern und mit Knech-ten!

Ach! wenn die Säk-kinger nur Hil-fe bräch-ten! Ach! wenn die
und wenn ihn hun-dert Kriegskam'-ra-den bräch-ten! Nun ist es
Hil-fe, Va-ter! zu Hil-fe, Va-ter!

es führt uns schlecht und floh zurück in's Schloss, noch eh wir konn-ten mit dem Bauer

Der Sieg ist unser! Werft den Brand ins Schloss und

weh uns! weh uns!

weh uns! weh uns!

Säk-kinger nur Hil-fe, wenn die Säkkin-ger nur Hil-fe brächten!

aus! Nun ist es aus!

zu Hil-fe, Va-ter!

rech-ten, noch eh wir konn-ten mit dem Bau-er rech-ten!

schlagt den Frei-herrn todt mit sei-nen Knech-ten!

FREIHERR.

Stutzt ihr dem Aar die Kral-len, oh-ne ihn vor-her zu fan-gen?

mf

(zu seinen Landsknechten)

Vorwärts! bes-ser ehr-lich fal-len, als von solchem Volk ge-fan-gen!

CHOR DER LANDSKNECHTE.

ff

Vorwärts! besser ehr-lich fal-len, als von solchem Volk ge-

ff

f

CHOR DER BAUERN.

fan-gen! Wehrt euch, Rit-ter! die nicht fal-len, wer-den heu-te noch ge-

ff

mf cresc.

han-gen!

ff cresc. *string.*

296 **Nº 26. Finale.**
Allegro marziale.

ff *col 8.*

MARIA. *ff* Heil! Heil dem Tapfern! Heil dem Sie - ger!

GRÄFIN. *ff* Heil! Heil dem Tapfern! Heil dem Sie - ger!

FREIHERR. *ff* Heil dem Ta - pfern! Heil dem Sie - ger!

WILDENSTEIN. *ff* Heil dem Ta - pfern! Heil dem Sie - ger!

CHOR DER LANDSKNECHTE. *unis. ff* Heil dem Ta - pfern! Heil dem Sie - ger!

ff *unis. ff*

der des Fein - des Hand uns ent - wand; Heil! Heil und

der des Fein - des Hand uns ent - wand; Heil! Heil und

der des Fein - des Hand uns ent - wand; Heil und Dank euch,

der des Fein - des Hand uns ent - wand; Heil und Dank euch,

der des Fein - des Hand uns ent - wand; Heil und Dank euch,

ff *unis. ff*

Dankeuch, tapf're Krie-ger! Heil und Dank euch, Heil! Heil und Dank euch,

tapf' - re Krie-ger! Heil und Dank euch, Heil, Heil, Heil! Heil und Dank euch,

tapf' - re Krie-ger! Heil und Dank euch, Heil, Heil, Heil! Heil und Dank euch.

Più mosso.

tapf' - re Krie-ger! Heil und Dank euch, Heil, Heil, Heil! Heil und

tapf' - re Krie-ger! Heil und Dank euch, Heil, Heil, Heil! Heil und

tapf' - re Krie-ger! Heil und Dank euch, Heil, Heil, Heil! Heil und

Dank euch, tapf' - re Krieger! Heil und Dank euch, Heil, Heil, Heil!

Dank euch, tapf' - re Krieger! Heil und Dank euch, Heil, Heil, Heil!

Dank euch, tapf' - re Krieger! Heil und Dank euch, Heil, Heil, Heil!

Presto.

MARIA. Con molto moto.

Du hiermein geliebter Wer -

WERNER. Andante con moto.

ner? wel - ches Glück! ich fass' es kaum! O Ma - ri - a, du mein Le - ben! o Ma -

Etwas bewegter.

MARIA.

ri - a, du mein Traum! Heil' - ger Gott, - er ist ver - wun - det!

Seht nur, seht, wie jun-ge Ro - sen quillt ans seinem Arm das Blut!

rit. (Gräfin eilig zu Werner, dem man das Koller öffnet und den Arm entblösst.) WERNER.

Kei-ne Angst! 'shat nichts zu sa - gen!

a tempo

cresc. molto e string. *dim.* *p* *p*

CONRADIN. (besichtigt die Wunde)

's war ein lump'ger Hel-le - bard - hieb gra-de in den rech-ten Arm!

de nach und nach bewegter

Doch, was muss ich hier ent - de-cken? Grä - fin, seht! ein Mal am Ar - me -

ff *p* *f* *pp*

Con molto moto.

GRÄFIN.

just wie Eu - res - - Fren - de! Schre-cken! Helft mir! dass sich Gott er -

cresc. *mf*

bar-me! Ach, mein Sohn ver-

wun-det, mein Sohn!

f cresc. ff mf

mf dim. p

rit.

Un poco meno mosso. (♩ = 96.)

GRÄFIN.

WERNER. (noch matt) Ja, ich bin's! Bist un-ser Sohn!

WILDENSTEIN.

Wie? mei-ne Mutter wä-re sie? Ja, sie ist's! Bist un-ser Sohn!

p dolce

WERNER.

WILDENSTEIN. = de

Wie? Graf Wil-den-stein mein Va-ter? Ja, ich bin's ich bin dein Va-ter!

f mf p

FREIHERR.

Und Ma-ri-a wird dein Lohn; denn den fei-gen Da-mi-an

mf

DAMIAN, (weinerlich zu seinem Vater)

nehm' ich nie zum Ei - dam an! Kommt, Herr Va - ter!

Più mosso.

GRÄFIN.

ich pa-cke ein und rei-te zurück nach Wil-den-stein, nach Wil-den-stein! In Got - tes
WILDENSTEIN.

Meno mosso.

FREIHERR.

Na-men! Doch Wil - den - stein wird nun dem rech - ten Er - ben sein! Ma - ri - a von

Schön-au, hört's Al - le ge - nan: wird Wer - ner von Wil - den - stein's glück - li - che Frau! Sie

CHOR DER LANDSKNECHTE.

Vivo.

hoch!
Sie le - ben hoch! hoch! hoch!
le - ben hoch! hoch!

Con molto moto.

MARIA.

hoch! Ach, — wie mein Herz voll Freu - de bebt, —

GRÄFIN.
Ach, — wie mein Herz voll Freu - de bebt; — als

fff *mf*

als fühlt' es sein Glück — er - wa - chen! CONRADIN. (mit Humor)

fühlt' es sein Glück — er - wa - chen! „O Rhei - nes-

sf *sf*

Langsamer.

poco a poco rall. kin - der, man er - lebt — doch son - der - bar - li - che Sa - chen!“

poco a poco rall. *sf* *p*

FREIHERR.

Recht! so wird's wie - der Sonnenschein auf Schönau und auf Wil - den - stein!

Allegro molto.

SOPRANI ed ALTI.

Seht, da ist er, un - ser Ret - ter, der die

TENORI. *unis. f*

Seht, da ist er, un - ser Ret - ter,

BASSI. *unis. f*

Stadt vom Feind be - freit und die Bau - ern in die Flucht

der die Stadt vom Feind be - freit und die Bau - ern in die Flucht

ff

trieb: Dank und Preis sei ihm ge - weiht! Dank und Preis!

trieb: Dank und Preis sei ihm ge - weiht! Dank und Preis!

ff

unis.

(Alle drücken ihm herzlich die Hand)

WERNER.
Jung

Allegretto grazioso.

Wer-ner ist der glück - se - lig - ste Mann im rö - mi-schen Reiche ge - wor - den; doch wer sein Glück ihm

an - ge - than, das sagt er nicht mit Wor - ten. Das sagt er nur mit Hei Ju-hei!

MARIA.
Feins-lieb, ich thu' dich grü-ssen!
wie wunderschön ist doch der Mai, Feins-lieb, ich thu' dich grü-ssen! ich thu' dich grü-ssen!

Allegro.

MARIA. *f* So un-end-lich heiss zu lie-ben, lie-ben und ge-

WERNER. *f* So un-end-lich heiss zu lie-ben, lie-ben und ge-

GRÄFIN. *f* Lie-be und Trom-pe-ten-bla-sen nü-tzen zu viel

FREIHERR. *f* Lie-be und Trom-pe-ten-bla-sen nü-tzen zu viel

CONRADIN. *f* Lie-be und Trom-pe-ten-bla-sen nü-tzen zu viel

WILDENSTEIN. *f* Lie-be und Trom-pe-ten-bla-sen nü-tzen zu viel

SOPRANI (divisi)
ALTI. *unis. f* Lie-be und Trom-pe-ten-bla-sen nü-tzen zu viel

TENORI. *f* Lie-be und Trom-pe-ten-bla-sen nü-tzen zu viel

BASSI. *f* Lie-be und Trom-pe-ten-bla-sen nü-tzen zu viel

PIANO. *f* *Allegro.* *mf*

liebt zu sein: so mit gan-zer See - - le

liebt zu sein: so mit gan-zer See - - le

gu-ten Din-gen, Lie-be und Trom-pe-ten-

gu-ten Din-gen, Lie-be und Trom-pe-ten-

gu-ten Din-gen, Lie-be und Trom-pe-ten-

gu-ten Din-gen, Lie-be und Trom-pe-ten-

gu-ten Din-gen, Lie-be und Trom-pe-ten-

gu-ten Din-gen, Lie-be und Trom-pe-ten-

mf unis. Lie-be und Trom-pe-ten-bla - -

mf *f*

lie - ben, das ist Se - lig - keit, ist Se - - lig - keit, das ist

lie - ben, das ist Se - lig - keit, ist Se - - lig - keit,

bla - sen selbst ein ad - lig' Weib er - rin - gen,

bla - sen selbst ein ad - lig' Weib er - rin - gen,

bla - sen selbst ein ad - lig' Weib er - rin - gen,

bla - sen selbst ein ad - lig' Weib er - rin - gen,

bla - sen selbst ein ad - lig' Weib er - rin - gen,

bla - sen selbst ein ad - lig' Weib er - rin - gen,

sen

f *pp* Lie - - *pp*

Se - lig - keit, ist Se - - lig - keit, das ist Se - lig - keit, ist

das ist Se - lig - keit al - lein, das ist Se - lig - keit, ist

Lie - be und Trom - pe - ten - bla - - - sen selbst ein

Lie - be und Trom - pe - ten -

Lie - be und Trom - pe - ten -

Lie - be und Trom - pe - ten -

be und Trom - pe - ten - bla - sen selbst ein ad - lig'

Lie - - be und Trom - pe - ten - bla - - -

6048

Se - lig - keit al - lein! So un - end - lich heiss zu lie - ben,
 Se - lig - keit al - lein! So un - end - lich heiss zu lie - ben,
 ad - lig' Weib er - rin - gen, Lie - be
 bla - sen selbst ein ad - lig' Weib er -
 bla - sen selbst ein ad - lig' Weib er -
 bla - sen selbst ein ad - lig' Weib er -
 Weib er - rin - gen, Lie - be und Trom - pe - ten - bla - sen!
 Weib er - rin - gen, Lie - be und Trom - pe - ten - bla - sen, Trom - pe - ten
 sen,
 sen,
 sen,

lie - ben und ge - liebt zu sein:
 lie - ben und ge - liebt zu sein:
 und Trom - pe - ten - bla - sen!
 rin - gen, Lie - be und Trom - pe - ten - bla - sen!
 rin - gen, Lie - be und Trom - pe - ten - bla - sen!
 rin - gen, Lie - be und Trom - pe - ten - bla - sen!
 bla - sen!
 Mög' es Je - dem so ge - lin - gen,
 bla - sen!
 so ge - lin - gen,
 so ge - lin - gen,
 so ge - lin - gen,

lein,) das ist Se - - lig - keit al - lein!

lein,) das ist Se - - - lig - keit al - lein!

lin - gen, wie dem Herrn Trom - pe - ter Wer - ner zu Säk - kin - gen!

Herrn Trom - pe - ter Wer - ner an dem Rhei - ne zu Säk - kin - gen!

Herrn Trom - pe - ter Wer - ner an dem Rhei - ne zu Säk - kin - gen!

Herrn Trom - pe - ter Wer - ner an dem Rhei - ne zu Säk - kin - gen!

gen, wie dem Herrn Trom - pe - ter Wer - ner an dem Rhei - ne zu Säk - kin - gen!

Presto.

(Allgemeiner Jubel.)

(Vorhang fällt.)

stringendo

Ende der Oper.

ANHANG.

Melodram (eventuell an Stelle des Heroldquartettes N^o 21.)N^o 21. Das Maifest.

INTRODUZIONE.

Tempo di Marcia.

PIANO.

(Gesprochen:)

DER NARR: Hört an, ihr Völker dieser Welt, die frohe Botschaft die wir künden, und

schmücket festlich Haus und Zelt mit Blumenzier und Laubgewinden. Es naht euch heut' zu kurzer Rast ein

hoher, königlicher Gast: Der holde Mai zieht mit uns ein, lasst ihn euch hochwillkommen sein!

attacca:
Marcia
Pag. 210.